

aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

39. Jahrgang – Nr. 37 – erscheint wöchentlich

Freitag, 14. September 2018

Stadt Aulendorf

www.wirte-aulendorf.de

Musiknacht '18

20Uhr

Musiknacht '18 Aulendorf

Sa.22.09.2018
VVK : 7,- € AK : 10,- €
Vorverkauf in allen teilnehmenden Kneipen

Ir Real
Sambucca Unplugged
Gitarren-Gesangs-Combo
Rock, Pop & eigene Songs

Engel Diner
KING Ralf
acoustic Rock
a tribute to the 80's

Schalander
City Limit
Rock, Motown Grooves,
Funky Dance Beats

Schlosskeller
Heavens "5"
Classic Rock Songs
der 80er & 90er

Bistro Kaktus
Party Peter
Schlager & Oldies

Heuboda
Hirschgehege
Coverrock von AC/DC über
Metallica bis hin zu
Sportfreunde Stiller

Hasen
Daniel Späker
Unplugged Rock



Der 25. Kinder- und Jugendkleiderbasar Aulendorf findet am Samstag, 6. Oktober 2018 in der Stadthalle Aulendorf statt.

Verkauft werden Kinderbekleidung in den Größen 50 – 180, Umstandsmode, Schuhe, Babyzubehör (Kinderwagen, Autositze usw.), Spielzeug, Spiele und Kinderfahrzeuge sowie Freizeit-, Fasnets- und Sportartikel.

Annahme: Freitag, 5. Oktober 2018 von 17:30 – 19:30 Uhr

Verkauf: Samstag, 6. Oktober 2018 von 10:00 – 12:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, 6. Oktober 2018 von 17:30 – 18:00 Uhr.

Auskunft und Helfernummern gibt es ab dem 24. September 2018 unter folgenden Telefonnummern:
0176/72494096 und 0152/53818070 (bitte nur bis 18:00 Uhr anrufen).

16.9.
Diesen Sonntag
17 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
Aulendorf



arcata
Benefiz-Konzert für die
Bürgerstiftung Aulendorf

Eintritt frei!

Um eine Spende
für die Bürgerstiftung
Aulendorf
wird gebeten.

Kammerorchester
arcata stuttgart
Leitung & Moderation
Patrick Strub
Solist: Blockflöte & Flautoino
Daniel Koschitzky

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 17. September 2018, um 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 19. September 2018

AUT, kleiner Sitzungssaal

Montag, 24. September 2018

GR, Ratssaal

Mittwoch, 26. September 2018

OR Blönried, Feuerwehrgerätehaus Blönried

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 15. September 2018

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apothek am Frauentor, Ravensburg, Schussenstr. 3, Tel. 0751/22121

Sonntag, 16. September 2018

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Welfen-Apothek, Weingarten, Boschstr. 12, Tel. 0751/48080

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfallnummern:

An den Wochenenden von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr erfahren Sie unter folgenden Telefonnummern welcher Arzt Notfalldienst hat:

Ärztlicher Notdienst: 116117
 Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929288
 Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929346
 Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5911650
 bzw. 0180/5911630

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 20.00 Uhr 0751/8036666
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen und Zollenreute während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Feiern Sie mit ...
 ... im Schloss, ums Schloss & ums Schloss herum

Sa. 22.09.2018

ERÖFFNUNG Schloss Aulendorf
 Medialer Erlebnis-Parcours

13 – 17 Uhr
Langer Einkaufssamstag

Kinderprogramm und Attraktionen – Stadtrallye mit großer Verlosung mit Gräfin Paula – historische Schwertkämpfe und Edelleute – Kutschfahrten und Ponyreiten

20 Uhr Musikknacht
 Rock & Pop in mehreren Kneipen

Karten-VK: 7 EUR AK: 10 EUR
 Vorverkauf in allen teilnehmenden Kneipen
 Info unter: www.wirte-aulendorf.de

STADT AULENDORF

Wirte Aulendorf

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am Mittwoch, 19.09.2018, 18:00 Uhr
 im kleinen Sitzungssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
 - 2.1 Neubau Dorfstadel mit Backhaus, Errichtung von 20 Stellplätzen, Zollenreute, Imterstraße 46, Flst. Nr. 296/7, 296/6, 296/8
 - 2.2 Errichtung einer Garage mit Carport, Aulendorf, Ingwerstraße 16, Flst. Nr. 906/2 – Antrag auf Ausnahme
 - 2.3 Erweiterung des Wohnhauses, Aulendorf, Alemannerring 26, Flst. Nr. 1073/13 – Antrag auf Bauvorbescheid
 - 2.4 Nutzungsänderung Speicher in Wohnräume und Anbau einer Außentreppe, Blönried, Achstraße 41, Flst. Nr. 10
 - 2.5 Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz, Aulendorf, Hasengärtlestraße 54, Flst. Nr. 1634/4

- 2.6 Errichtung eines Garten- und Gewächshauses, Aulendorf, Alte Kiesgrube 26, Flst. Nr. 134/16
- 2.7 Umbau Dachgeschoss 1 und 2, Anbau Aufzug, Aulendorf, Hauptstraße 90, Flst. Nr. 29
- 3 Kläranlage Aulendorf – Statusbericht Energie
- 4 Neubau Umkleidetrakt Steegersee – Vergabe der Rohbauarbeiten
- 5 Grundschule – Errichtung von PV-Anlage auf dem Dach vom Bauteil 1996
- 6 Bebauungsplan „Laurenbühl II – 1. Änderung“ – Vorstellung der Entwurfsvarianten
- 7 Zweckverband Klärschlamm – von BM
- 8 Sachstandsbericht zu den laufenden Baumaßnahmen – mündlicher Bericht
- 9 Verschiedenes
- 10 Anfragen

Stadtverwaltung Aulendorf geschlossen

Am Dienstag, 18. September 2018 haben die Stadtverwaltung und der Betriebshof in Aulendorf wegen einer ganztägigen Betriebsveranstaltung geschlossen.

Führungen Schloss Aulendorf Sonntags 10.30 Uhr

Treffpunkt: Schlossportal
Eintritt 4,- p.P.

Gruppenführungen gerne auf Anfrage

Kulturdenkmal Schloss Aulendorf
Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf
07525/934-202 | www.schloss-aulendorf.de

Straßensperrungen bei der Dobelmühle

Wegen einer Jugendveranstaltung in der Dobelmühle ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen der K 7956 und der K 7958 vom **21. – 23.09.2018** kurzzeitig für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Es erfolgt eine örtliche Umleitung.

Ordnungsamt

Bericht der Gemeinderatesitzung vom 23.07.2018

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Sanierung Fahrradweg Otterswang – Aulendorf

Frau Schellhorn teilt mit, dass der Fahrradweg auf der Gemarkung Otterswang bis Herbst saniert wird, die Verlängerung zum Ortseingang Aulendorf folgt ab Herbst. Leider ist dies kapazitätsbedingt beim beauftragten Zweckverband Albrand nicht früher möglich.

Breitbandausbau Aulendorf

Frau Schellhorn teilt außerdem mit, dass bis Mitte August noch der Breitbandausbau durch die Telekom in den Bereichen Hauptstraße, Zollenreuter Straße und Bahnhofstraße erfolgen soll.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Burth gibt aus der letzten Sitzung des Gemeinderates folgendes bekannt:

Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Flurstücks 134 im Gumpen zugestimmt.

Stadtbildanalyse Kernstadt Aulendorf

1. Vorstellung der Stadtbildanalyse

2. Beauftragung Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sowie Rahmenplan

BM Burth begrüßt Frau Zeese und Frau Uster vom beauftragten Planungsbüro.

BM Burth erläutert, dass aus der Mitte des Gemeinderates in der Sitzung vom 09.05.2016 ein fraktionsübergreifender Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Zielsetzung der Sicherung der stadtgestalterischen Qualität im Innenstadtbereich gestellt wurde.

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Innenstadt – 1. Änderung“ wurde am 06.06.2016 gefasst.

Anlass für die Aufstellung eines Bebauungsplanes war eine Diskussion zur baulichen Entwick-

lung innerhalb der Innenstadt Aulendorfs und ihrer Randzonen vor allem in Hinblick auf die städtebauliche und architektonische Qualität von Um- und Neubaumaßnahmen und deren Einfügung in die Gesamtstruktur. Vor dem Hintergrund einer insgesamt erfolgreichen und qualitativ hochwertigen Stadtentwicklung in den letzten Jahrzehnten, aber auch einzelner Fehlentwicklungen aus Sicht des Gemeinderats soll eine Standortbestimmung und Neudefinierung der qualitativen Anforderungen für eine zeitgemäße Stadtentwicklung formuliert werden.

Die Planungsziele sind:

- Erhaltung stadtbildprägender Gebäude im Bestand
- Neubauten müssen sich – auch über die Kriterien des § 34 BauGB hinaus – im Rahmen der näheren Umgebung, Kubatur, Volumen, Dachneigung, Geschossigkeit und überbaubare Grundstücksfläche einfügen
- Steuerung der städtebaulichen Struktur und Erscheinungsweise in der gewachsenen Altstadt, so dass die Harmonie und der Wiedererkennungswert des typischen Ortsbildes gewahrt bleiben

Zur Sicherung der Planungsziele wurde eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes erlassen. Die Veränderungssperre ist am 17.06.2016 mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten und wurde nach Ablauf von 2 Jahren mit der Bekanntmachung vom 25.05.2018 um ein weiteres Jahr verlängert.

In der Sitzung am 06.06.2016 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, von drei ortsfremden Büros Angebote für die weiteren Planungsleistungen einzuholen.

Die Planungsleistungen zur Erarbeitung einer Stadtbildanalyse wurden durch Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 24.07.2017 an das Büro FPZ Zeese vergeben.

Die Stadtbildanalyse für die Kernstadt Aulendorf liegt vor.

Im Ergebnis der Stadtbildanalyse kann festgestellt werden, dass in der Innenstadt von Aulendorf neben zahlreichen herausragenden auch einfache Gebäude vorhanden sind, die als stadtbildprägend eingestuft werden sollen. Diese Gebäude sind zu erhalten, zu sanieren und im Bestand fortzuentwickeln. Eine große Anzahl dieser erhaltenswerten, prägenden Gebäude ist jedoch teilweise stark sanierungsbedürftig.

Es ist grundsätzlich zu klären, wie in Zukunft mit diesen Gebäuden umgegangen werden soll. Dafür sind klare Gestaltungsregeln für die Sanierung, aber auch für den Ersatz und Neubebauungen erforderlich, die die Qualität und die besondere Prägung dieser Gebäude für das historisch gewachsene Stadtbild bewahren bzw. qualitativ weiterentwickeln und damit die Identität der Stadt Aulendorf widerspiegeln.

Vor diesem Hintergrund sind weitere Schritte sinnvoll, um Veränderungs- und Entwicklungsoptionen gezielt durch die Stadt und den Gemeinderat steuern und lenken zu können.

Die Erarbeitung örtlicher Bauvorschriften in Form einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sowie einer Rahmenplanung für den Innenstadtbereich wird als sinnvoll erachtet. Nach Aufhebung der Veränderungssperre sollen Regelungen und Festsetzungen für das Gebiet vorliegen, die eine gezielte Steuerung der Stadtentwicklung ermöglichen.

1. Gestaltungs- und Erhaltungssatzung:

Ziel einer Erhaltungssatzung ist gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart eines Gebietes auf

Grund seiner städtebaulichen Gestalt. Ziel ist die Erhaltung des historischen Stadtbildes im Bereich der „Historischen Innenstadt“, die v.a. durch barocke und gründerzeitliche Gebäude geprägt wird. In der Aulendorfer Innenstadt unterliegen fast alle stadtbildprägenden historischen Gebäude nicht dem Denkmalschutz.

Der bauliche Veränderungsdruck hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, was immer häufiger zum Verlust der historischen Gebäudesubstanz führt und damit das historische Stadtbild „löchrig“ werden lässt. Mit dem vorhandenen Baurecht kann selten adäquat reagiert werden.

Eine Erhaltungssatzung kann nach § 172 Abs. 1 Satz 1 die städtebauliche Eigenheit eines Gebietes schützen und eine Sicherung bieten.

Die Ausarbeitung einer Gestaltungssatzung für Gebäude, private Freiflächen und Werbeanlagen als örtliche Bauvorschriften benennt einfache und verständliche Gestaltungsvorschläge für alle Bereiche des Bauens und der Freibereiche im Stadtgebiet.

Zur Publikation der Gestaltungssatzung für die Öffentlichkeit – Hausbesitzer, Pächter, Mieter und Bürger – sollen Erläuterungen der Satzung mit positiven Beispielen, Handlungsanweisungen sowie Hinweisen für die Beratung und Zuständigkeiten als Gestaltungsfibel/Stadtfibel erstellt werden.

Es liegt ein Honorarangebot des Büros FPZ Zeese Erarbeitung örtlicher Bauvorschriften in Form einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung als Pauschalhonorar in Höhe von 19.040,- € brutto vor.

2. Rahmenplan:

Für die Umsetzung des Bebauungsplans „Innenstadt – 1. Änderung“ ist aufbauend auf der Stadtbildanalyse und weiteren vorliegenden Planungen eine integrierte städtebauliche Rahmenplanung für die Innenstadt von Aulendorf erforderlich. Diese zeigt als informelles und verständliches Planwerk die Entwicklung mit Grundsatzaussagen zu Nutzungen und Erschließung auf.

Aufgrund des Veränderungsdrucks in verschiedenen Bereichen der Stadt sind Vorgaben zu Art und Maß der Bebauung notwendig (z.B. Geschosszahl, Gebäudehöhen, Gebäudestellung, Angaben zu Nutzungen, insbesondere der Erdgeschosse, Erschließung und Parkierung auf den Grundstücken).

Dies kann jedoch nicht über die örtlichen Bauvorschriften geregelt werden. Hierfür bedarf es einer städtebaulichen Rahmenplanung, die in Teilbereichen mit Neuordnungskonzepten als Voraussetzung für Bebauungspläne weiter detailliert und präzisiert werden (Lupen). Darüber hinaus werden im Rahmenplan Aussagen und Planungsansätze verschiedener Fachbereiche, wie Wirtschaft und Verkehr, zusammengeführt und Perspektiven für die Investitionen für alle städtebaulichen Bereiche aufgezeigt.

Dazu ist es notwendig, die allgemeinen Erkenntnisse des ISEK Aulendorf 2025 mit konkreten Planungsperspektiven und Maßnahmen zu vertiefen. Für die Stärkung der Kernstadt als Handels- und Dienstleistungszentrum und öffentlichen Einrichtungen ist eine intensive Betrachtung und Ableitung von konkreten Handlungsoptionen für die wirtschaftliche Entwicklung erforderlich.

Weiterhin sind Fördermöglichkeiten sowie eine Begleitung/Beratung von Sanierungsmaßnahmen und Projektentwicklungen eine zielführende Handlungsoption.

Die Rahmenplanung soll den Bezug zur Gesamtstadt herstellen und den historischen Kernbereich der Stadt Aulendorf sichern und dabei die besonderen vorhandenen Potenziale hervorheben (Topografie, Wohnqualität, Gestaltqualität, Baugeschichte und Identität) und umsichtige und kleinräumige Entwicklungsperspektiven der einzelnen Stadtquartiere aufzeigen. Dabei werden auch Vorschläge zur Versorgung und Verkehrlenkung aufgezeigt.

Aufgabe der Rahmenplanung ist es, Zielsetzungen und konkrete Ideen entwickeln, z.B. die funktionale und gestalterische Stärkung und Entwicklung der Ortsmitte und die Entwicklung und Schaffung eines öffentlichen Platzraums wie eines Marktplatz.

Mit dem Landratsamt wird im Vorfeld abgestimmt, inwiefern die weiteren Schritte (Rahmenplan, örtliche Bauvorschriften und Lupen für Teilbereiche) der Folge einer Veränderungssperre entsprechen.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Innenstadt – 1. Änderung“ und damit der Untersuchungsbereich für die Stadtbildanalyse wird für den Umgriff des städtebaulichen Rahmenplans erweitert und umfasst u.a. das VU-Gebiet „Stadtkern II“.

Damit werden auch für diesen weitestgehend ohne qualifizierten Bebauungsplan zu beurteilenden Bereich Vorgaben zu Art und Maß der Bebauung und zu den baugestalterischen Anforderungen vorliegen.

Ein Honorarangebot des Büro FPZ Zeese für die Städtebaulichen Rahmenplanung in Höhe von 41.650,- € brutto liegt als Pauschalhonorar vor.

3. Exkursionen:

Exkursionen mit dem Gemeinderat und Vertretern/innen der Stadtverwaltung, Besichtigung und Erfahrungsaustausch zur Anwendung von Gestaltungssatzungen und der Wirkung eines Gestaltungsbeirats.

4. Beratungsangebote:

Bauberatungsangebote durch die Stadtverwaltung mit externer Unterstützung im Vorfeld von Projekten, Projektstart mit Beratung und ggf. skizzenhaften Vorschlägen, also kein fertiges Baugesuch. Jedes Bauvorhaben muss im nachbarlichen Bezug dargestellt sein (Einfügung in den Bestand).

Merkblätter, die Handlungsanweisungen beinhalten, können im Vorfeld der Planungen zur Verfügung gestellt werden.

5. Gestaltungsbeirat:

Für städtebaulich und strukturell relevante Bauvorhaben ist über die Einbeziehung eines Gestaltungsbeirates im Vorfeld der Planungen eine weiter reichende Diskussion und Stärkung der Gremien und Verwaltung zu erreichen.

Eine wichtige Voraussetzung für die aufgezeigten Handlungsoptionen und Erfordernisse ist die Akzeptanz in der Bevölkerung und in den politischen Gremien im Rahmen eines intensiven Vermittlungs- und Diskussionsprozesses. Positive Beispiele aus anderen Städten, die durch Vorträge, Exkursionen und Werkstattgespräche erörtert werden, können eine hilfreiche Vorgehensweise darstellen.

Gewerbetreibende und Bürger/innen aus verschiedenen sozialen und politischen Bereichen sollten in den Verfahrensablauf eingebunden werden.

Denkmalpflege: Auf der Grundlage der Stadtbildanalyse ist eine Überprüfung und Bewertung der stadtbildprägenden erhaltenswerten Gebäude durch die Denkmalpflege und eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen sinnvoll und erforder-

lich. Zudem besteht auch Klärungsbedarf zum nicht vorhandenen Denkmalstatus einiger Gebäude (insbesondere in der Bahnhofstraße).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Stadtbildanalyse zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt das Büro FPZ Zeese gemäß dem vorliegenden Honorarangebot mit der Erarbeitung Örtlicher Bauvorschriften in Form einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung.
3. Der Gemeinderat beauftragt das Büro FPZ Zeese gemäß dem vorliegenden Honorarangebot mit der Erarbeitung einer Städtebaulichen Rahmenplanung.

European Energy Award

1. Sachstandsbericht/Information zum internen Audit 2018

2. Fortschreibung energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 – 2025

BM Burth begrüßt Herrn Göppel von der Energieagentur.

BM Burth erläutert, dass der European Energy Award bekanntlich das Programm für umsetzungsorientierte Energie und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen ist. Der European Energy Award ist das Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potentiale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.06.2006 den Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award gefasst. Die Stadt Aulendorf beteiligt sich seit 31.08.2006 an diesem Prozess.

Seit der letzten eea (Re-)Zertifizierung der Stadt Aulendorf wurden die Bewertungskriterien verschärft. Ziel ist es, auch nach den neuen Bewertungskriterien die bisherige eea-Zielerreichung von 65 % zu halten bzw. zu verbessern.

Zertifizierung European Energy Award 2018

Der Termin für die Zertifizierung steht in der Zwischenzeit fest. Der externe Auditor wird am 11.10.2018 das externe Audit in Aulendorf durchführen. Auf der Basis der aktuellen Zielerreichung ist die Stadt für eine (Re-)Zertifizierung zum European Energy Award angemeldet.

In allen Handlungsfeldern gibt es noch Potentiale, die bei der sukzessiven Umsetzung eine bedeutende Rolle für die zukünftige Stadtentwicklung, erneuerbare und unabhängige Energieversorgung, die jährliche Haushaltsentlastung sowie für die Daseinsvorsorge der Stadt Aulendorf spielen.

Durch die weitere Teilnahme am eea wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms KlimaschutzPlus ein 10%iger Bonus z.B. bei energetischen kommunalen Gebäudesanierungen sowie der Zugang zu sämtlichen Förderprogrammen und Förderprogramm-wettbewerben gewährt.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2018 – 2025

Das Maßnahmenprogramm bezieht sich auf alle sechs Handlungsfelder des EEA-Prozesses:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Dieses Maßnahmenprogramm soll als Handlungsleitfaden für das Engagement der Stadt im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffi-

zienzsteigerung nun bis zum Jahr 2025 fortgeschrieben werden.

Es dient seit seiner erstmaligen Aufstellung im November 2013 durch die Festlegung von Zuständigkeiten und Umsetzungszeiten auch der Prozess-Steuerung. Das Arbeitsprogramm ist jedoch nicht als statische Aufgabenliste zu verstehen, sondern als dynamisches Planungs- und Managementinstrument der Verwaltung zur Umsetzung des EEA-Prozesses.

Die im Arbeitsprogramm enthaltenen haushaltswirksamen Maßnahmen werden von der Verwaltung vorbereitet und den zuständigen Gremien bzw. Organen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Zuständigkeiten zur Entscheidung vorgelegt.

Das energiepolitische Arbeitsprogramm muss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht und die Information zum internen Audit 2018 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden energiepolitischen Arbeitsprogramm 2018 – 2025 zur Vorbereitung der European Energy Award (Re-)Zertifizierung zu.

Gewässerentwicklungsmaßnahme an der Schussen (Ökokonto)

1. Bericht Sachstand

2. Ausschreibungsfreigabe

3. Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe

BM Burth begrüßt Herr Kübler vom Büro 365° freiraum + umwelt.

BM Burth erläutert, dass der Gemeinderat im Herbst 2014 die Verwaltung beauftragt hat, das Aufwertungspotenzial an der Schussen für das städtische Ökokonto zu prüfen. Das Büro 365° freiraum + umwelt wurde mit der Prüfung des Aufwertungspotenzials an der Schussen beauftragt. Die Potenzialanalyse wurde im Sommer – Herbst 2015 fertig gestellt und im November 2015 im Gemeinderat vorgestellt und beraten. Die Abstimmung mit dem Landratsamt Ravensburg (Sachgebiete Naturschutz, Gewässer, Bodenschutz) erfolgte im Februar 2016.

Im nächsten Schritt wurden im Laufe des Jahres 2016 seitens der Verwaltung Möglichkeiten des Grunderwerbs an der Schussen nördlich des Stadtgebietes sowie am Haslacher Bach geprüft. Für die möglichen zu erwerbenden Grundstücke wurde ein detailliertes Maßnahmenkonzept ausgearbeitet, dafür die Bilanz in Ökopunkten ermittelt und mit dem Landratsamt Ravensburg abgestimmt.

Der Grunderwerb war für folgende Flurstücke möglich und konnte im Frühjahr und Sommer 2018 abgeschlossen werden: 410/2, 410/3, 411, 412, 422, 423, jeweils Teilflächen (20m breiter Streifen zum Gewässer), 416/3.

Für die Umsetzung von Maßnahmen auf den Flurstücken 441/2 (Teilfläche) sowie am Haslacher Bach (395, 396) konnte kein Grunderwerb getätigt werden.

Der Grunderwerb ist mit 80 % förderfähig und kann zu 100 % mit Ökomaßnahmen aufgewertet werden.

Für den Grunderwerb der benötigten Flächen am Gewässerrandstreifen wurde deshalb ein Zuschussantrag nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw2015) gestellt. Die voraussichtlichen Kosten für den jetzt möglichen Grunderwerb belaufen sich derzeit auf rd. 52.000 € inklusive Nebenkosten. Die Grundstücke befinden sich bis zum Maßnahmenbeginn im städtischen Eigentum.

Für die Herstellung der geplanten Maßnahmen wird kein Zuschuss beantragt, um die vollen Ökopunkte generieren zu können.

Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Ravensburg hat die Ökokontomaßnahmen an der Schussen im Mai 2018 genehmigt. Somit können diese nun für die Umsetzung ausgeschrieben werden.

Die fachliche Betreuung zur Umsetzung der Maßnahmen ist an das Büro 365° vergeben.

Lage der Flächen: (siehe Plan rechts oben)

Maßnahmenbeschreibung

An der Schussen

Verbesserung der Gewässerstruktur der Schussen (Flurstück 424); Gewässerrevitalisierung; Schaffung von Fischunterständen und Anregung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (Tiefen-, breiten- und Strömungsvarianz) durch Einbringen von Wurzelstockbuhnen und Totholz:

- Einbau von Wurzelstockbuhnen, Größe der Wurzelstockbuhnen 2 – 3 m Durchmesser, 3 – 4 m Länge,
- Aufweiten des Ufers (oberhalb der Mittelwasserlinie) in geringem Umfang und Auftrag des Oberbodens auf die angrenzende Fläche,
- Anlage von Flutmulden (3 Stck.) zu je 200m² Flächengröße,
- Anlage einer Eisvogelbrutwand.

Auenwaldentwicklung mit der Anlage von Auen-tümpeln und Flutmulden:

- Rodung von Fichten
- Pflanzung von Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) (v Heister 125 – 150) einreihig entlang der Schussen, restliche Fläche Pflanzung Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) als Forstware zur Entwicklung eines gewässerbegleitenden Auenwaldstreifens. Ab 20 m Abstand zum Gewässer: Pflanzung von Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*), Gemeinem Schneeball (*Viburnum opulus*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*) (vStr 4 Tr 60 – 100). Gehölze mit Fege- und Biber-schutz versehen.

Folgepflege

Es erfolgt eine Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Gehölze. Anschließend soll der Auenwaldstreifen sich selbst überlassen werden. Eine Pflege der Totholzbuhnen ist nicht erforderlich. Die Buhnen werden sich selbst überlassen und entwickeln sich mit sukzessivem Anwuchs. Die Tümpel sind bei Verlandung freizustellen, offene Wasserstellen sollen beibehalten werden.

Ausschreibung/geplanter Bauablauf/

Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Baubeginn: September 2018

Fertigstellung: Oktober 2018

Fertigstellungspflege: eine Vegetationsperiode, 3 Pflegegänge. Beginn: Nach Beendigung der Pflanz- und Saatarbeiten. Ende: September 2019
Entwicklungspflege: zwei Vegetationsperioden, je 3 Pflegegänge. Erstes Pflegejahr: Oktober 2019 – September 2020. Zweites Pflegejahr: Oktober 2020 – September 2021

Ökopunkte (ÖP)

Durch die Umsetzung der Maßnahmen an der Schussen können 156.760 Ökopunkte generiert werden. Mit der Umsetzung der Maßnahmen (vorgesehen im Spätsommer/ Herbst 2018) beginnt die Verzinsung der Ökopunkte in Höhe von 3 %/Jahr.

Herstellungskosten (inkl. Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege)

Nach Kostenberechnung belaufen sich die Herstellungskosten auf brutto 86.361 €.



Finanzierung

Bei der Haushaltsstelle 2.6900.960000 – Tiefbaumaßnahmen sind Mittel von 195.000 € und aus dem Jahr 2016 ein übertragener Haushaltsausgabereist von 100.000 € und somit insgesamt 295.000 € zur Verfügung.

Aufgrund des Wegfalls des Flurstückes 441/2 (Teilfläche) ist die Maßnahme entsprechend geringer und es können anstatt der 2017 ange-dachten 239.060 Ökopunkte jetzt 156.760 Ökopunkte generiert werden. Durch nicht mögliche Maßnahme am Haslacher Bach (395, 396) entfallen weitere 32.960 ÖP.

Die damals geschätzten Herstellungskosten (inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; 3 Jahre) von insgesamt brutto 79.400 € haben sich durch weitere Abstimmungsgesprächen mit den betroffenen Behörden des Landratsamtes für die nun auszuführenden Maßnahmen pro Ökopunkt erhöht. Alle Kosten angerechnet wird der Ökopunkt aus dieser Maßnahme 77 ct kosten.

Nacharbeiten Schussenrenaturierung

Im Jahr 2014 wurden Ausgleichsmaßnahmen an der Schussen für den Bebauungsplan Oberrauhen umgesetzt.

Die untere Wasserbehörde im Landratsamt Ravensburg hat bei einer Ortsbegehung im Herbst 2017 festgestellt, dass ein Großteil der damals angepflanzten Gehölze abgestorben oder abgänglich ist und dass, um das im Bebauungsplan festgesetzte Entwicklungsziel zu erreichen, Nacharbeiten an gewässerstrukturellen Maßnahmen erforderlich sind.

Die Arbeiten sollen gemeinsam mit den vorherbeschriebenen Ökokontomaßnahmen im Spätsommer/Herbst 2018 umgesetzt werden.

Lage der Flächen: (siehe Plan unten)

Maßnahmenbeschreibung

Pflanzungen/Ersatz abgestorbener und abgänger Gehölze:

Pflanzung von Schwarz-Erlen und Traubenkirsche, verpflanzte Heister: 50 Stück
Pflanzung von Sträuchern, verpflanzte Sträucher: 65 Stück

Gewässerstrukturelle Maßnahmen:

Einbau von Wurzelstockbuhnen: 13 Stück
Einbau von Raubbäumen: 3 Stück

Herstellungskosten (inkl. Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege)

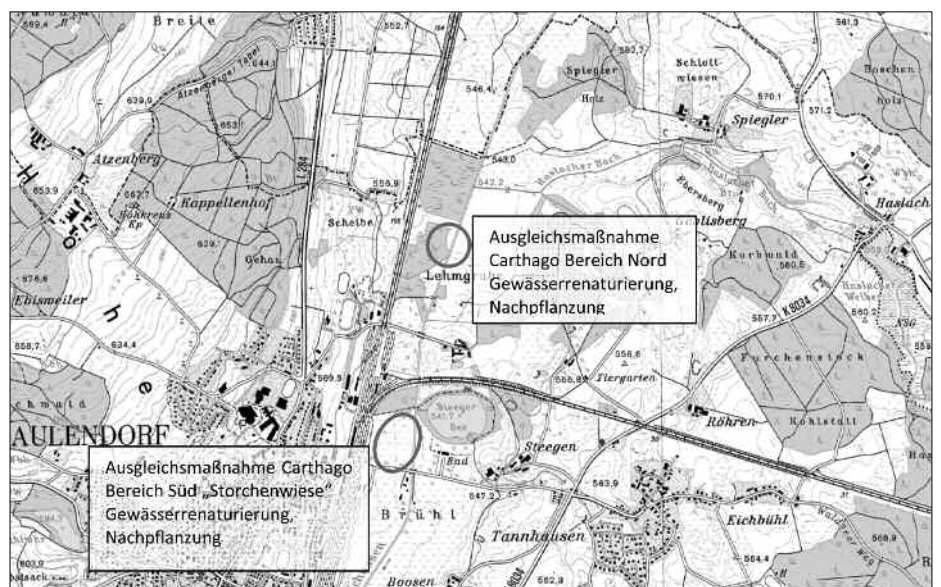
Nach Kostenberechnung belaufen sich die Herstellungskosten auf brutto 15.729 €.

Durch die erst jetzt möglichen Grundstückskäufe ist die Umsetzung der Gewässerentwicklungsmaßnahme im Verzug. Das Landratsamt fordert jedoch die Nachpflanzung im Bereich Schussenrenaturierung noch im Herbst 2018.

Um die Arbeiten an der Schussen gemeinsam ausschreiben und im August vergeben zu können soll neben der Ausschreibungsfreigabe die Verwaltung ermächtigt werden die Aufträge im August zu vergeben.

Die Gesamtsumme der vorliegenden Kostenberechnung beinhaltet den Umfang beider beschriebenen Maßnahmen.

Herr Kübler ergänzt, dass die Bepflanzung insgesamt nicht gut gelaufen ist. Das Landratsamt hat die Bepflanzung im Frühjahr gefordert, was nicht optimal war. Im Herbst wäre diese besser gewesen. Dies wird nun so auch umgesetzt. Zudem war es eine Verkettung unglücklicher Umstände. Zuerst war es sehr trocken, dann gab es



Hochwasser. Er erwartet daher mit der neuen Bepflanzung keine solchen Schwierigkeiten mehr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat erteilt die Ausschreibungsfreigabe zu den o.g. Maßnahmen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Aufträge entsprechend der Ausschreibungsergebnisse zu vergeben.

Errichtung einer Übergangslösung für die Kindertagesbetreuung

Die Belegungssituation für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 zum Stand 01.06.2018 stellt sich so dar, dass 27 Kinder bis September 2018 einen Kindergartenplatz benötigen und 17 weitere Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 vorliegen.

Aus der quantitativen Bedarfsermittlung und Darstellung der Kindertagesbetreuungsplätze für die Jahre 2020 – 2035 ist ersichtlich, dass die Stadt Aulendorf dringend eine weitere Kindertagesstätte mit mindestens 3 – 4 Gruppen einrichten muss. Bis zur Fertigstellung einer weiteren Kindertagesstätte ist die Einrichtung einer Übergangslösung für 2 Kindergartengruppen erforderlich.

Als möglicher Standort für eine Übergangslösung wurden mehrere Flächen untersucht. In der näheren Betrachtung hat sich die Fläche beim unteren Lehrerparkplatz beim Schulzentrum Aulendorf als sehr geeignet herausgestellt. Es handelt sich um eine befestigte Fläche, die Bring- und Abholsituation könnte gut bewerkstelligt werden. Auch hinsichtlich der Verteilung der Kindergärten auf das Stadtgebiet wäre der Standort zu favorisieren. Gerade in den Baugebieten im nordwestliche Bereich der Stadt (Laurenbühl, Bändelstock) hat in den vergangenen Jahren ein Generationswechsel stattgefunden. Die Kinderzahlen haben sich in diesem Gebiet deutlich erhöht.

Von Seiten der Verwaltung wurde im Vorfeld ein Mietangebot für eine temporäre Containeranlage für einen zweigruppigen Kindergarten bei der Fa. CMD Vermietungs GmbH & Co.KG aus Zerbst eingeholt.

Die Abmessung der Containeranlage beträgt 24,38 x 14,55 m und ist in eingeschossiger Bauweise vorgesehen.

Es wurde eine Mietdauer von 24 Monaten und alternativ von 36 Monaten angefragt. Die Mietkosten für die Grundausstattung und für die angebotene Zusatzausstattung kann der rechts stehenden Tabelle entnommen werden. ->

Die Kosten für den Zaun sind geschätzt. Die tatsächlichen Kosten berechnen sich nach der Fläche die eingezäunt werden soll.

Der Ansatz für Spielgeräte ist nur eine pauschale Summe. Je nach Bedarf kann sich der Betrag ändern.

Bei der Kostenaufstellung ist davon ausgegangen worden, dass der Container auf der asphaltierten Fläche errichtet wird. Entsprechend sind keine Kosten für einen Unterbau in der Grünfläche enthalten. Sollte der Standort in der Grünfläche gewählt werden, kommen noch Kosten für eine Ausbauform der Standfläche hinzu.

Ausführungszeitraum

Ab Auftragserteilung ist mit einer Lieferzeit von ca. 3,5 Monaten zu rechnen. Der Aufbau der Containeranlage wird voraussichtlich 4 Wochen beanspruchen. Bei einer Auftragserteilung im Juli 2018 kann voraussichtlich mit einer Inbetriebnahme der Gruppe zum Jahreswechsel 2018/2019 gerechnet werden.

		Bruttosummen		
Laufzeiten >>		36 Monate		24 Monate
	Mietgegenstand	Monatsmiete	Jahresmiete	Jahresmiete
1	Container mit der Grundausstattung	4.000,78 €	48.009,36 €	53.121,60 €
Zusatzausstattung				
2	Vollflächiges Sekundärdach in SD Ausführung	276,08 €	3.312,96 €	4.969,44 €
3	Beheizung mit Infrarotelementen	366,52 €	4.398,24 €	5.026,56 €
4	Erhöhung der Türklinkenhöhe bei Außent. 1,50 m	21,42 €	257,04 €	299,88 €
5	Akustikmaßnahme Gruppenräume (partiell)	158,27 €	1.899,24 €	2.870,28 €
6	1 Vordach am Eingang	17,85 €	214,20 €	257,04 €
7	2 Eingangspodeste	33,32 €	399,84 €	485,52 €
8	7 Garderoben freistehend mit Sitzbank i. Flur	99,96 €	1.199,52 €	1.799,28 €
9	1 Küchenzeile 3,80 - 4,00 m lang	129,71 €	1.556,52 €	2.170,56 €
Optionale Zusatzausstattung				
10	Flur Wände und Decken in F 30	91,63 €	1.099,56 €	1.642,20 €
11	Wickelkommode mit Handwaschbecken	92,82 €	1.113,84 €	1.270,92 €
12	Luftgüteampel	27,37 €	328,44 €	485,52 €

Die Mietkosten sind getrennt auf eine Laufzeit 24 bzw. 36 Monate ausgewiesen.

Kosten für 1 Jahr	Grundlage >>	36 Monate	24 Monate
Mietkosten Container Nr. 1		48.009,36 €	53.121,60 €
Mietkosten Nr. 2 bis 12		15.779,40 €	21.277,20 €
Gesamtmiete pro Jahr brutto		63.788,76 €	74.398,80 €

Die einmaligen Kosten für den Transport, Auf- und Abbau und Demontage stellen wie folgt dar:

Einmalige Kosten Vermieter	Bruttosummen
Antransport und Montage	10.329,20 €
Maut	880,60 €
Rücktransport und Demontage	9.710,40 €
Maut	880,60 €
Grundreinigung	1.219,75 €
Kosten für Bodenschürzen (zw. Boden u. Cont.)	2.113,44 €
Gesamtkosten Montage / Demontage brutto	25.133,99 €

Die erforderlichen bauseitigen Leistungen wurden von Seiten der Verwaltung ermittelt und sind folgend dargestellt:

Bauseitige Leistungen	
Stromversorgung Zuleitung Versorger ca.	35.000,00 €
Anschluss an Verteilung (Fa. Mayerföls)	6.700,00 €
Abwasser- u. Zuwasserleitung/ Erdarbeiten	16.400,00 €
Anschlüsse Zuwasser/Abwasser an Container	2.000,00 €
Medienanschluss / Telefon *	5.000,00 €
Bereitsstellung Betonplatten als Ausgleich	500,00 €
Zaun	5.000,00 €
Spielgeräte (Schaukel, Sandkasten mit Sonnensch.)	10.000,00 €
Gesamt bauseitige Leistungen	80.600,00 €

Kostenzusammenstellung:

		Bruttosummen	
Laufzeiten >>		36 Monate	24 Monate
Jahresmiete Container mit Zusatzausstattung 1-12		63.788,76 €	74.398,80 €
Montage/ Demontage / Grundreinigung		25.139,99 €	25.139,99 €
Bauseitige Leistungen einmalig		80.600,00 €	80.600,00 €
Gesamtkosten 1. Jahr (Erstellung)		169.528,75 €	180.138,79 €
Mietkosten 2. Jahr		63.788,76 €	74.398,80 €
Mietkosten 3. Jahr		63.788,76 €	
Gesamtkosten für Lösung 36 Monate/ 24 Monate		297.106,27 €	254.537,59 €

BM Burth erläutert zu den Arbeitsaufträgen aus der letzten Sitzung folgendes:

- Die Verwaltung ging auf alle Träger zu, um zu klären, ob dauerhaft zwei Kinder mehr je Gruppe aufgenommen werden können. Die Kirchen sind hierzu nicht bereit, weil die Gruppen und die Erzieherinnen schon jetzt ausgelastet sind. Der Waldkindergarten ist aufgrund seiner Nutzungsvereinbarung auf 20 Kinder beschränkt. Zudem

hat der KVJS bereits mitgeteilt, dass einer Überbelegung für ein ganzes Jahr nicht zugestimmt werden würde, dies ist nur für Notfälle gedacht.

- Bezüglich der Juniorklasse hat er mit der Schulleitung gesprochen. Eine abschließende Klärung mit dem Schulamt steht noch aus. Die Schule hat bereits in der neuen ersten Klasse eine Klasse „E“ eingerichtet mit 10 – 12 Kindern mit besonderem, erheblichem Förderbedarf.

Ein Gemeinderat spricht sich für eine zweijährige Mietzeit aus, weil man die Situation nun schnell und kurzfristig lösen muss. Man muss sich selbst unter Druck setzen, um den Neubau schneller umzusetzen.

Eine Gemeinderätin teilt mit, dass die Klasse 1 eher wie eine VKL-Klasse zu sehen ist. Es werden Kinder gebündelt, die besonderen Bedarf haben. Man ist nun ein Jahr zu spät dran, weil man nicht frühzeitig reagiert hat. Nun muss eine Umsetzung in zwei Jahren erfolgen.

BM Burth ist der Meinung, dass diese schnelle Entwicklung nicht vorzusehen war. Zudem war eine Mitarbeiterin in diesem Zuständigkeitsbereich neun Monate erkrankt, das Hauptamt hat dies nicht kompensieren können.

Frau Schellhorn erläutert, dass die beauftragte Planerin bis September ein abgestimmtes Raumprogramm vorlegen wird. Ein Neubau innerhalb von zwei Jahren hält sie für unmöglich, weil man auch ein entsprechendes Vorverfahren wie einen Architektenwettbewerb durchführen muss. Außerdem müssen noch diverse Fragen geklärt werden. Frau Thoma ergänzt, dass sich der Druck auch relativ zeitnah in der Form verschärft hat.

Ein Gemeinderat schlägt aufgrund der Ausführungen eine Mietdauer von 36 Monaten vor.

Ein Gemeinderat schließt sich dem an. Eine Mietdauer von 24 Monaten ist illusorisch. Er würde einen Architektenwettbewerb begrüßen. Modulbauweise wäre denkbar, weil sie schneller umgesetzt werden könnte, er würde dies aber nicht unbedingt befürworten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Übergangslösung für zwei Kindergartengruppen auf dem vorgeschlagenen Standort beim unteren Lehrerparkplatz beim Schulzentrum Aulendorf zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt mit der Fa. CMD Vermietungs GmbH & Co. KG einen Mietvertrag zur Errichtung einer temporären Containeranlage für einen zweigruppigen Kindergarten (Ü 3) mit einer Laufzeit von 36 Monaten abzuschließen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt zu dem erforderlichen Baugesuch das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt die erforderlichen Personalstellen auszuschreiben.

Lebendige Dorfmitte: Dorfstadel mit Backhaus Zollenreute

BM Burth teilt mit, dass sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.11.2017 mit dem Thema „Lebendige Dorfmitte: Dorfstadel mit Backhaus Zollenreute“ befasst und dabei am einstimmigen Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2017 festgehalten hat:

1. Der Gemeinderat befürwortet die Projektidee „Lebendige Dorfmitte: Dorfstadel mit Backhaus Zollenreute“ auf Grundlage des überarbeiteten Projektantrages.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Projektantrages bei der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben einen Leader-Förderantrag einzureichen.

3. Eine Umsetzung der Maßnahme ist nur möglich mit einer Förderung/ Bezuschussung in entsprechender Höhe. Eine abschließende Entscheidung trifft der Gemeinderat nach der Entscheidung des Steuerkreises.

4. Bis zur abschließenden Entscheidung im Gemeinderat ist ein Konzept für ein gelingendes Umfeldmanagement und entsprechende Nutzungsregelung zu erarbeiten.

Grundlage für diese Beschlussfassung war unter anderem die überarbeitete Kostenschätzung

des Architekturbüros Kasten vom 15.09.2017. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 568.208,34 € brutto. Bei ansatzfähigen Nettokosten von 460.386,00 € und einer 60 %-igen Förderung ergibt sich ein möglicher Zuschuss von 276.231,60 €. Der Eigenanteil würde somit 271.627,74 € betragen.

Nach Einreichung des Förderantrages bei der Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben wurde die Stadt darüber informiert, dass das Regierungspräsidium Tübingen als zuständige Bewilligungsbehörde das geplante Backhaus als reguläre Bäckerei wertet. Somit wird mit dem Projekt in den regionalen Wettbewerb eingegriffen. Das bedeutet, dass es sich somit um beihilferelevantes Vorhaben handelt, welches nur mit einem Fördersatz von 40% gefördert wird. Bei einer 40%igen Förderung würde der Zuschuss aus Mitteln der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben 190.994,00 € betragen und der Eigenanteil der Stadt Aulendorf würde sich um 85.239,00 € auf 356.866,00 € erhöhen.

Wie bereits ausgeführt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.11.2017 beschlossen, an der ursprünglichen Beschlussfassung festzuhalten und den Förderantrag mit einer 40 %igen Förderung einzureichen. Der LEADER-Steuerungskreis hat in seiner Sitzung am 28.11.2017 den Antrag der Stadt Aulendorf mit einer 40 %igen Förderung und einer Fördersumme von 190.994,00 € zur Förderung vorgeschlagen.

In der weiteren Planung des Dorfstadels wurde von Seiten des Landratsamtes Ravensburg, Baurechtsamt die Nähe des Dorfstadels zur angrenzenden Wohnbebauung sehr kritisch bewertet. Eine Genehmigung des Dorfstadels wurde nur in Aussicht gestellt, sofern eine schalltechnische Untersuchung die Genehmigungsfähigkeit bestätigt.

Das Ingenieurbüro für Schallimmissionsschutz Spinner aus Riedlingen wurde mit der Erstellung einer schalltechnischen Untersuchung zum geplanten Dorfstadel in Zollenreute beauftragt.

Bezüglich der regelmäßigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses mit Dorfstadel im Zeitbereich tags ist nur ein geringes Konfliktpotential anzunehmen, da die Nutzung in der Regel auf wenige Stunden mit einer eher geringen Anzahl an Personen beschränkt ist. Somit sind bei der regelmäßigen Nutzung weder eine erhebliche Schallabstrahlung der Gebäudehülle noch ein erhebliches Verkehrsaufkommen zu befürchten. Zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmeinwirkungen durch den Parkplatz beim Regelbetrieb im Zeitbereich nachts sollte die regelmäßige Nutzung des Gebäudes um 21.45 Uhr enden, so dass die Leerung des Parkplatzes im Wesentlichen bis 22 Uhr beendet ist.

Bei Veranstaltungen mit einer lärmintensiven Nutzung im Zeitbereich tags können störende Lärmeinwirkungen durch die Schallabstrahlung der Gebäudehülle und durch das Verkehrsaufkommen nicht ausgeschlossen werden, jedoch ist von der Einhaltung der Emissionsrichtwerte auszugehen.

Die Berechnungen ergaben, dass zur Einhaltung der Emissionsrichtwerte bei lauten Veranstaltungen im Dorfstadel die Fenster und Türen, mit Ausnahme der Eingangstüre des Foyers, geschlossen sein müssen. Demzufolge ist der Einbau einer Lüftungsanlage zur Bewerkstelligung eines ausreichenden Luftwechsels im Dorfstadel erforderlich. Zur Imterstraße hin ist eine Lärmschutzwand zu errichten.

Veranstaltungen, die den Zeitbereich nachts tangieren, also nach 22 Uhr enden, sind mit einem hohen Konfliktpotential behaftet. Sowohl

die Nutzung des Parkplatzes als auch Gespräche von Besuchern im Eingangsbereich führen neben der Schallabstrahlung der Gebäudehülle zu Überschreitungen der Emissionsrichtwerte. Laute Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus, die in den Zeitbereich nachts reichen, sind im Rahmen der seltenen Ereignisse (an max. 10 Tagen des Jahres) zulässig. Die Anforderungen an seltene Ereignisse werden auch bei sehr lauten Veranstaltungen, selbst bei einer Nutzung des Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus eingehalten.

Die Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen aus dem Lärmschutzgutachten werden zur Zeit ermittelt und nachgereicht.

Der Bewilligungsantrag muss bis zum 28.08.2018 beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht werden. Für die Antragsstellung ist der Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Projektidee „Lebendige Dorfmitte/Dorfstadel mit Backhaus Zollenreute“ auf der Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Tübingen einen Bewilligungsantrag einzureichen.

3. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Herr Gundel teilt mit, dass § 95 GemO bestimmt, dass in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Die Jahresrechnung ist durch einen Bericht zu erläutern.

Nach § 95 Abs. 2 GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Dieser Vorschrift kann die Stadt Aulendorf nachkommen und ist mit der Vorlage an den Gemeinderat zur Beschlussfassung im gesetzlichen Rahmen.

Gemäß § 95 Abs. 3 ist der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen wobei in der Bekanntgabe auf die Auslegung hinzuweisen ist. Bereits in der ursprünglichen Haushaltsplanung für das Jahr 2017 war eine geringe Rücklagenzuführung von rd. 6.000,00 € eingestellt. Diese konnte durch die Veränderungen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts 2017 auf insgesamt 301.150,00 € planerisch erhöht werden.

Im Ergebnis schließt das Jahr 2017 erfreulicher Weise deutlich besser ab und es ist sogar eine Rücklagenzuführung von rd. 3,9 Mio. € möglich. Diese sehr positive Entwicklung beruht im Wesentlichen auf den nicht vorhersehbaren, extrem positiven Verlauf bei den Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen vom Land auf der Einnahmenseite. Auf der Ausgabenseite gab es viele Einsparungen im Unterhaltungsbereich im Verwaltungshaushalt, teilweise als Ergebnis der Sparbemühungen und Konsolidierung in der Stadt Aulendorf sowie auf Grund guter Ausschreibungsergebnissen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

1. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	22.836.632,83	6.407.547,60	29.244.180,43
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	475.400,00	475.400,00
3. Zwischensumme	22.836.632,83	6.882.947,60	29.719.580,43
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	22.836.632,83	6.882.947,60	29.719.580,43
6. Soll-Ausgaben	22.836.632,83	5.097.548,01	27.934.180,84
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	3.098.000,00	3.098.000,00
8. Zwischensumme	22.836.632,83	8.195.548,01	31.032.180,84
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	1.312.600,41	1.312.600,41
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	22.836.632,83	6.882.947,60	29.719.580,43
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.0200.675010 „Hauptverwaltung, Erstattung an EB Tourismus“ von 11.144,70 €.

3. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.8802.500000 „Schussenrieder Straße 1, Bauliche Unterhaltung“ von 26.023,95 €.

4. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.9100.844000 „Sonstige allgemeine Finanzverwaltung, SHV Ausgaben“ von 84.321,29 €.

5. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.3200.930000 „Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Stammkapital Schlossmuseum“ von 12.782,29 €.

6. Der Gemeinderat stellt den Kassenabschluss wie in der Anlage aufgeführt fest.

7. Der Gemeinderat stellt eine Rücklagenzuführung von 3.945.828,20 € (brutto) fest.

8. Die Abschlüsse der Eigenbetriebe werden gesondert behandelt.

Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit einer weiteren Sondertilgung in 2018

Herr Gundel teilt mit, dass zum 30.06.2018 die Zinsbindung des letztverbliebenen endfälligen Darlehens der Stadt ausgelaufen ist. Dieses hatte zu dem Zeitpunkt eine Restschuld von 2.929.910,75 € ausgewiesen.

Wie bereits im Haushaltsplan 2018 veranschlagt, wurde hierauf zunächst eine Sondertilgung von 429.910,75 € geleistet, so dass 2,5 Mio. € zur Umschuldung anstanden. Nachdem sich nun gezeigt hatte, dass der Jahresabschluss 2017 sehr positiv ausgefallen ist und auch der Nachtragshaushaltsplan 2018 weitere Verbesserungen bringt, bietet sich die Möglichkeit einer zusätzlichen Sondertilgung bei diesem Darlehen. Die Entscheidungskompetenz hierfür liegt beim Gemeinderat.

Daher wurde im Verwaltungsausschuss (zuständig für Umschuldungen) entschieden, das Restdarlehen über 2,5 Mio. € zunächst für einen Monat weiterhin am Kreditmarkt umzuschulden (bis 31.07.2018) und in der heutigen Gemeinderatsitzung über eine mögliche Sondertilgung zu beraten.

Die am dringendsten anstehenden Aufgaben der nächsten Jahre sind bereits hinreichend bekannt (Neubau Kindergarten, Grundschülerweiterung, Rugetsweiler Brücke, Stadtsanierung, Sanierung Sporthalle am Schulzentrum, Anschluss- und Obdachlosenunterbringung). Hierfür wurden auch bereits hohe Beträge in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt, bei ausgeglichenen Haushalten. Weiterhin wird es für diverse Maßnahmen entsprechende Fachför-

derungen geben bzw. werden Ausgleichstockmittel beantragt.

Auch die weiteren Prognosen für die kommenden Jahre (Mai-Steuerschätzung, Sondertilgung

VGA, Grundstückserlöse) sind durchaus positiv, so dass aus Verwaltungssicht die 2,5 Mio. € komplett abgelöst werden können. Damit würde eine rein städtische Verschuldung zum 31.12.2018 von rd. 13,0 Mio. € verbleiben. Im nächsten Jahr steht noch eine planmäßige Umschuldung über rd. 1,95 Mio. € an. Danach besteht die Möglichkeit erst wieder in der Jahren 2024 (2,6 Mio. €) und 2026 (4,0 Mio. €).

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.06.2018 mehrheitlich die komplette Sondertilgung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung, das bestehende Darlehen mit einer Restschuld von 2.500.000,00 € zum 31.07.2018 abzulösen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Aulendorf für das Haushaltsjahr 2018

Herr Gundel teilt mit, dass die Haushaltssatzung nach § 82 GemO nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragssatzung geändert werden kann. Für die Nachtragssatzung gelten die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung hat eine Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass ein erheblicher Fehlbetrag entstehen würde und dieser sich nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
3. Ausgaben des Vermögenshaushalts für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
4. Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder höher eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Die vorgenannten gesetzlichen Voraussetzungen liegen zu zwar zu keiner Ziffer vor, jedoch soll zur Haushaltsklarheit, insbesondere wegen der höheren Sondertilgung und der Rücklagenzuführung eine Nachtragssatzung 2018 erlassen werden. Der Verwaltungsentwurf ist im Verwaltungshaushalt geprägt von den extrem guten Gewerbesteuererträgen sowie den positiven Mai-Steuerschätzungen und der teilweisen Verschiebung der geplanten Sanierungsmaßnahmen im Schulzentrum. Demnach erwartet die Stadt bei der Gewerbesteuer rd. 3,5 Mio. € mehr und bei den Schlüsselzuweisungen 290.000,00 € Mehreinnahmen.

In Verbindung mit den weiteren Einnahme- und Ausgabeänderungen verbleiben letztendlich beachtliche rd. 3,6 Mio. €, die dem Vermögens-

haushalt zugeführt werden können. Hierin enthalten sind 2,1 Mio. € zur Kompensation der negativen Auswirkungen der diesjährigen Gewerbesteuererträge auf den Finanzausgleich 2020. Im Vermögenshaushalt wirkt sich insbesondere die Verschiebung der 2,5 Mio. € von den Umschuldungen hin zu der Sondertilgung aus. Dies betrifft sowohl die Einnahme- als auch die Ausgabenseite. Rd. 1,1 Mio. € Mehreinnahmen resultieren aus abgerechneten Beiträgen.

Demgegenüber stehen anteilige 100.000,00 € Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismus zum Neubau des Umkleidetrikots, sowie mehrere kleinere Positionen, die in der Summe dazu führen, dass dank der hohen Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, trotz einer zusätzlichen Sondertilgung von 2,5 Mio. € planerisch noch ein Betrag von 2,1 Mio. € der Rücklage zugeführt werden kann.

In diesem Nachtrag sind auch die bisher bereits vom Bürgermeister, den Ausschüssen und vom Gemeinderat bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben enthalten.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.07.2018 über den (kamerale) 1. Nachtrag 2018 beraten.

Eigenbetriebe

Nach § 15 des Eigenbetriebsgesetzes ist ein Wirtschaftsplan zu ändern, wenn sich im Laufe des Wirtschaftsjahres zeigt, dass trotz Ausnutzung von Sparmöglichkeiten

1. das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird,
2. zum Ausgleich des Vermögensplans höhere Zuschüsse der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden,
3. im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen,
4. eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird; dies gilt nicht für eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften.

Bei der Abwasserbeseitigung müssen insbesondere bei der Unterhaltung des Kanalnetzes höhere Aufwendungen eingeplant werden, da im Bereich der Imterstraße in Zollenreute massive Kalkablagerungen im Kanalnetz bestehen. Im Vermögensplan fallen 2018 voraussichtlich 230.000 Euro mehr Investitionen an. Ein Teil ist für Maßnahmen im Bereich der Kläranlage notwendig, die kapazitätsbedingt in den Vorjahren nicht erledigt werden konnten und es gibt höhere Kosten für die Kanalsanierung der Bruckstraße. Die Finanzierung erfolgt insgesamt aus erübrigten Mitteln der Vorjahre.

Bei der Wasserversorgung resultieren die höheren Ausgaben insbesondere aus dem bekannten Wasserrohrbruch in der Safranmoosstraße. Auch hier kann die Finanzierung aus erübrigten Mitteln der Vorjahre erfolgen.

Beim Eigenbetrieb Tourismus sind höhere Kosten für die Erneuerung der Wassertrittstelle entstanden. Weiterhin sind für erste Maßnahmen zur Erneuerung der Umkleiden am Steegersee entsprechende Mittel eingeplant, um rechtzeitig bis zur neuen Badesaison die Baumaßnahme abschließen zu können. Ein entsprechender städtischer Zuschuss zur Refinanzierung ist eingeplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschließt die beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Aulendorf einschließlich der Änderungsliste.

2. Der Gemeinderat beschließt den beigefügten 1. Nachtrag 2018 zum Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebswerke – Betriebszweig Abwasserbeseitigung.

3. Der Gemeinderat beschließt den beigefügten 1. Nachtrag 2018 zum Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke – Betriebszweig Wasserversorgung.

4. Der Gemeinderat beschließt den beigefügten 1. Nachtrag 2018 zum Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Tourismus.

Sanierung WC Anlagen und Brandschutzmaßnahmen am Schulzentrum – Vergabe von Bauleistungen

BM Burth erläutert, dass dem Ausschuss für Umwelt am 18.04.2018 die geplanten Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum aller 3 Bereiche, Ebene 0, WC Anlagen Ebene 1 + 3 und die Brandschutzmaßnahmen Ebene 1 vorgestellt und der Ausschuss die Freigabe zur Erstellung der Leistungsverzeichnisse erteilt hat.

Aufgrund des noch ausstehenden Bewilligungsbescheids aus den beantragten Fördermitteln im Rahmen des kommunalen Sanierungsfonds des Landes Baden-Württemberg hat der Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen, die Umsetzung der geplanten Sanierungsmaßnahmen in Ebene 0 aus zeitlichen Gründen ins Jahr 2019 zu verschieben.

Am 14.06.2018 ging ein Bewilligungsbescheid über eine Zuwendung der geplanten Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum aus dem kommunalen Sanierungsfonds in Höhe von 357.000,00 € bei der Stadt ein.

Am 23.06.2018 wurden für die geplanten Sanierungen der WC-Anlagen in Ebene 1 und 3 und den Brandschutz in Ebene 1 folgende Gewerke entsprechend der Vergabesummen öffentlich beziehungsweise beschränkt ausgeschrieben.

Gewerk:	Vergabeverfahren:
Elektroarbeiten	Öffentlich
HLS	Öffentlich
Abbruch- und Maurerarbeiten	Öffentlich
Metallbauarbeiten	Öffentlich
Trockenbauarbeiten	Öffentlich
Fliesenlegerarbeiten	Öffentlich
Innenputzarbeiten	Beschränkt
Estricharbeiten	Beschränkt
Schreinerarbeiten	Beschränkt
Bodenbelagsarbeiten	Beschränkt
WC Trennwände	Beschränkt

Alle Ausschreibungsunterlagen wurden geprüft und die Bauleistungen müssen nun vergeben werden.

Von den 11 ausgeschriebenen Gewerken liegen 6 Gewerke im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats und die restlichen im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters.

Gesamtübersicht der geplanten Vergabesummen und Kosten

Gewerk:	Vergabesumme gerundet:	Vergabe:
Elektroarbeiten	40.600,00 €	Gemeinderat
HLS	84.900,00 €	Gemeinderat
Abbruch- und Maurerarbeiten	41.300,00 €	Gemeinderat
Metallbauarbeiten	32.400,00 €	Gemeinderat
Trockenbauarbeiten	31.600,00 €	Gemeinderat
Fliesenlegerarbeiten	39.500,00 €	Gemeinderat
Schreinerarbeiten	14.400,00 €	Bürgermeister
Innenputzarbeiten	10.200,00 €	Bürgermeister
WC Trennwände	10.100,00 €	Bürgermeister
Bodenbelagsarbeiten	4.900,00 €	Bürgermeister
Estricharbeiten	7.600,00 €	Bürgermeister
Nebenkosten/Honorare	40.100,00 €	Gemeinderat
Vorläufige Gesamtkosten	357.600,00 €	
Haushaltsmittel 2018	335.000,00 €	

Folgende Bauleistungen werden einstimmig an die wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

1. Die Elektroarbeiten an die Firma Mayerföls GmbH aus Bad Schussenried zum Bruttopreis von 40.619,11 €.

2. Die HLS – Arbeiten an die Firma Real GmbH aus Bad Waldsee zum Bruttopreis von 84.924,41 €.

3. Die Abbruch- und Maurerarbeiten an die Firma Krattenmacher GmbH aus Bad Waldsee zum Bruttopreis von 41.333,46 €.

4. Die Metallbauarbeiten an die Firma Appelt GmbH aus Bad Wurzach zum Bruttopreis von 32.371,57 €.

5. Die Trockenbauarbeiten an die Firma Harant aus Hürbel zum Bruttopreis von 31.545,12 €.

6. Die Fliesenlegerarbeiten an die Firma Madlener aus Altshausen zum Bruttopreis von 39.440,17 €.

Kläranlage Aulendorf – Maßnahmenabwicklung 2019

1. Beschluss Maßnahmen

2. Vergabe Ingenieurleistungen

BM Burth erläutert, dass die im Jahr 1979 erbaute Kläranlage seit 2011 auf der Basis eines im selben Jahr erstellten Strukturgutachtens der iat Ingenieurberatung GmbH aus Stuttgart grundlegend saniert und umgebaut wird. Der Maßnahmenkatalog wird regelmäßig überarbeitet und entsprechend dem Kläranlagenbetrieb fortgeschrieben.

In der bisherigen Maßnahmenliste waren für das Jahr 2019 folgende Maßnahmenabwicklungen vorgesehen:

- Sanierung Schlammfahlfalbehälter mit Maschinen- und Elektro-Technik, sowie dessen Betonsanierung 630.000 €
- Sanierung Boden am RÜB Mitte Ost und am RÜB Steinenbach 100.000 €
- Erneuerung Filtrat Schlammleitung 67.000 €

In der Gemeinderatssitzung am 18.06.2018 wurde im Rahmen der Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Rechengebäudes und der Rechenanlage beschlossen, dass die ursprünglich im Jahr 2018 vorgesehene Maßnahmen zur Sanierung des Schlammleindickers und des Krählwerks sowie zur Sanierung des Rohrkellers im Haushaltsjahr 2018 nicht ausgeführt werden. Diese Maßnahmen sollen im Haushaltsjahr 2019 zusammen mit der Sanierung des Faulturms und der Erneuerung der Filtrat-Schlammleitung als betriebsablaufbedingtes zusammenhängendes Gesamtpaket ausgeführt werden.

Bei der Überarbeitung des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2019 wurde der Schwerpunkt auf die energetische Optimierung des Kläranlagenbetriebes gesetzt, so dass die Ausführung der Maßnahmen zur Sanierung des Faulturms und der Erneuerung der Filtrat-Schlammleitung sowie zur Sanierung des Schlammleindickers und des Krählwerks ins Jahr 2020 verschoben werden sollen.

Bei der energetischen Optimierung des Kläranlagenbetriebes sollen die in der Energiekonzeption von der iat GmbH aus dem Jahr 2015 ermittelten Potentiale auf der Kläranlage umgesetzt werden. Bei den künftigen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen sollen alle auf der Kläranlage vorgenommenen Änderungen kalibriert und energetisch optimiert ins Prozessleitsystem eingebunden werden. Im Jahr 2019 soll demzufolge die Verfahrenstechnik zur Erhöhung der Energieeffizienz – speziell beim 24-h Betrieb des Gebläses im Belebungsbecken – optimiert werden.

Es sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung im Jahr 2019 vorgesehen:

- Sanierung/Erneuerung Gebläse Belebungsbecken, sowie Optimierung Belüftungskonzept und EMRS-Technik 250.000 €

– Betonsanierung Belebungsbecken 400.000 €
Bei der Sanierung/Erneuerung des Belebungsbeckens ist es vorgesehen, Untersuchungen zur Optimierung des Belüftungskonzepts und der EMRS-Technik durchführen zu lassen. Hierzu ist die Vergabe von Planungsleistungen erforderlich. Die Ingenieurgesellschaft iat aus Stuttgart betreut bei der Kläranlage Aulendorf seit dem Jahr 2010 die Verfahrenstechnik und hatte neben dem Strukturgutachten auch einen Bericht zur Energieoptimierung für die Kläranlage Aulendorf erarbeitet.

Aufgrund dessen wurde die Ingenieurgesellschaft iat aus Stuttgart mit den Untersuchungen zur Optimierung des Belüftungskonzepts und der EMRS-Technik mit der Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und der Leistungsphase 2 (Vorplanung) beauftragt.

Für die Maßnahmenumsetzung im Jahr 2019 zur Sanierung/Erneuerung des Belebungsbeckens wurden Angebote für die Honorarleistungen eingeholt. Die Leistungsphasen 1 und 2 entfallen hierbei.

Es wurden 6 geeignete Ingenieurbüros zur Abgabe eines HOAI-Angebotes für die Ingenieurleistungen aufgefordert. Es gingen 5 Angebote ein, die alle gewertet werden konnten.

Ohne Betrachtung der Leistungsphase 1 und 2 bei der Technischen Ausrüstung wurde das bestplatzierte Angebot von der Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH aus Biberach mit einem Brutto-Angebotspreis von 88.942,32 € abgegeben.

Die Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH aus Biberach hat bereits mehrere Tiefbaumaßnahmen für die Stadt Aulendorf durchgeführt, wie z.B. den Kreisverkehrsplatz Oberrauhen, die Teilerneuerung der Bergstraße/Rugetsweiler, sowie derzeit die Maßnahme zur Sanierung/Erneuerung des Rechengebäudes auf der Kläranlage.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ingenieurleistungen ohne die Leistungsphase 1 und 2 bei der Technischen Ausrüstung an die Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH aus Biberach mit einem Brutto-Angebotspreis von 88.942,32 € zu vergeben.

Eine zusätzliche Maßnahme zur energetischen Optimierung sieht im Jahr 2019 vor, den Containerabstellplatz zu überdachen und darauf eine Photovoltaikanlage mit rd. 30 kWp für den Eigenstromverbrauch zu installieren.

Zusammen mit der im Jahr 2017 bereits errichteten Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude mit 48,88 kWp stünden rd. 78,88 kWp für den Eigenstromverbrauch zur Verfügung.

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung/Amortisation:

- Invest: 51.200 €
- Einnahmen bzw. Einsparung durch Eigenstrom: 5.601 € jährlich
- Amortisationszeit: 51.200 € / 5.601 € = 9,14 Jahre

In der Gemeinderatssitzung am 15.02.2016 wurden bereits die Planungsleistungen hierfür an die iat Ingenieurberatung GmbH aus Stuttgart vergeben, die Maßnahmen sind jedoch betriebsablaufbedingt und durch Änderungen des Maßnahmenkatalogs bisher noch nicht ausgeführt worden:

- Überdachung Containerstellplatz 100.000 €
 - Photovoltaikanlage auf dem überdachten Containerabstellplatz mit ca. 30 kWp 75.000 €
- Die iat Ingenieurberatung GmbH ist bereit diese Maßnahmen nun im Jahr 2019 zu den Vertragskonditionen aus dem Jahr 2016 durchzuführen. Für die Maßnahmenumsetzung im Jahr 2019 sieht der Zeitplan vor, im Herbst/Winter 2018 die Planungs- und Ausschreibungsfreigabe zu erhalten und nach dem Beschluss des Haushaltsplans 2019 die Bauleistungen zu vergeben.

Im Vermögensplan 2018 des Eigenbetriebs Abwasser stehen für Planungsleistungen auf der Kläranlage für das Folgejahr 2019 50.000 € zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Folgende Maßnahmen werden zur Durchführung im Jahr 2019 freigegeben:

- Sanierung/Erneuerung Gebläse Belebungsbecken und Optimierung Belüftungskonzept und EMRS-Technik mit 250.000 €
- Betonsanierung Belebungsbecken mit 400.000 €
- Überdachung Containerabstellplatz mit 100.000 €
- Photovoltaikanlage (rd. 30 kWp) mit 75.000 €

2. Die Ingenieurleistungen für die im Jahr 2019 vorgesehene Sanierung/Erneuerung des Belebungsbeckens werden ohne die Leistungsphase 1 und 2 bei der Technischen Ausrüstung an die wirtschaftlichste Bieterin, der Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH aus Biberach mit einem Brutto-Angebotspreis von 88.942,32 € vergeben.

Beratung über die Nutzung von Social Media Kanälen mit Richtlinien

Frau Johler teilt mit, dass im tagestouristischen Konzept aufgeführt ist, dass das Internet sich zu einem wichtigen touristischen Informationsmedium, vor allem bei der Recherche zu Urlaubs- oder Ausflugszielen entwickelt hat. Die Homepage und die Präsenz in den sozialen Medien sind Visitenkarte einer Destination. Neben der klassischen Homepage kommt den sozialen Medien immer größere Bedeutung als Multiplikator zu Erfahrungen und Empfehlungen anderer Gäste zu. Sie nehmen zunehmend Einfluss auf die Auswahl von Reisezielen und das Reiseverhalten.

Im tagestouristischen Konzept wurde weiter zum Marketing im tagestouristischen Sektor erläutert, dass Voraussetzungen wie diese berücksichtigt werden müssen:

- Informationen zu Tageszielen werden in der Regel vor Ausflugsbeginn eingeholt oder müssen auffällig, attraktiv, informativ an nahegelegenen besucherstarken Orten beworben werden.
- Die Information muss am Entscheidungsort zur Verfügung stehen. Eine attraktive mediale Aufbereitung ist wichtig.
- Die Angebote müssen schnell erfassbar sein und klare Botschaften und Leistungen enthalten. Sie bedürfen einer erlebnisorientierten Aufbereitung und müssen einfach buchbar sein.

Nach einer Verankerung im Markt könnte sich die Informationsstreuung der Stadt mittel- bis langfristig voraussichtlich auf Social Media-Kanäle und die Homepages konzentrieren. Damit könnten mittelfristig wiederum Kosten für den Druck der bisherigen Prospekte und Broschüren eingespart werden.

Für das Thema Social Media sollte daher laut neuland+ ein Grundbudget von Seiten der Stadt vorgesehen werden, das von den Leistungsträgern entsprechend der Anforderungen aufgestockt werden könnte. Dies müsste zu gegebener Zeit noch mit den Leistungsträgern beraten werden. Diese Gespräche wurden noch nicht geführt, weil zuerst einmal über die grundsätzliche Bereitschaft zur Darstellung der Stadt in den Social Media Kanälen in den städtischen Gremien beraten werden sollte.

Eingeplant im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs 2018 sind 9.700 Euro. Diese werden voraussichtlich nicht in voller Höhe ausgeschöpft. In den Mitteln war die Beauftragung externer Unterstützung eingeplant. Nachdem sich die Verwaltung diesbezüglich näher erkundigt hat,

schlägt die Verwaltung vor, es zunächst ohne externe Unterstützung umzusetzen und diese Kosten einzusparen. Mit einem Teil der Mittel soll Werbung (über Anzeigen) bei Facebook geschaltet werden, um eine größere Verbreitung zu erreichen.

Geplant ist vorläufig die Nutzung von Facebook und Instagram.

Zudem hat die BUS-Fraktion in einem Prüfauftrag zum Haushaltsplan 2018 folgendes ausgeführt: „Facebookauftritt: Wir stellen den Antrag auf Prüfung der ‚Einrichtung eines Facebook-Auftritts‘ für die Stadt bzw. den Facebook-Auftritt des ‚Schloss- & Kinderfest Aulendorf‘, auf welchen aktuell auch schon andere Informationen, als nur zum Schlossfest veröffentlicht werden, umzubenennen und zu verwenden.“

Die Verwaltung hält es für wichtig, dass Richtlinien für die Darstellung in den Social Media Kanälen beraten und beschlossen werden. Die Richtlinien sind stark an das Redaktionsstatut des städtischen Mitteilungsblatt angelehnt.

Zuständig für die Seite soll der Bereich Tourismus sein. Seit einiger Zeit wird über den Tourismus bereits ein Instagram-Profil betrieben. Derzeit hat das Profil bereits 355 Abonnenten. Sofern der Gemeinderat zustimmt, werden auch diese Aktivitäten verstärkt. Zudem betreibt der Steegersee ein eigenes Profil.

Die künftigen Aktivitäten sind ausschließlich auf den Tourismus der Stadt bezogen, die Seiten dienen zum verstärkten Marketing im tagestouristischen Sektor und sollen keine Plattform für andere, städtische Themen sein.

Den Richtlinien für die Aulendorfer Darstellung in den Social Media Kanälen wird einstimmig zugestimmt.

Jahresabschluss 2017

Schlossmuseum Aulendorf GmbH

BM Burth teilt mit, dass die Geschäftsführerin der Schlossmuseum Aulendorf GmbH, Frau Susanne Krause, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 gefertigt hat.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 08.12.2011 die Schlossmuseum Aulendorf GmbH gemäß § 103 Abs. 1 GemO stets widerruflich von der Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses befreit, sofern das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Ravensburg den Jahresabschluss der Gesellschaft prüft.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Ravensburg hat den Abschluss geprüft und die Ordnungsmäßigkeit bestätigt.

Der Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 99.020,00 € weist ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 18.085,50 € (Vorjahr = -109.375,78 € vor Übernahme der Verluste) aus. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Buchungssystematik 2017 geändert. Die Verlustübernahmen sind bereits als „sonstiger betrieblicher Ertrag“ mit 129.984,65 € ausgewiesen, so dass schlussendlich 2017 ein Gewinn in Höhe der genannten 18.085,50 € entstanden ist. Der Gewinn resultiert aus einer Überzahlung.

Der Aufsichtsrat der Schlossmuseum Aulendorf GmbH hat sich am 28.06.2018 mit dem Jahresabschluss befasst.

Über die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt aufgrund der Befangenheit des Bürgermeisters und von Gemeinderäten als Aufsichtsratsmitglieder ein separater Beschluss des Gemeinderates. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vertreter der Stadt Aulendorf in der Gesellschafterversammlung der Schlossmuseum Aulendorf GmbH Weisung zu erteilen:

1. Der Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 99.020,00 € und einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 18.085,50 € wird festgestellt.

2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2017 Schlossmuseum Aulendorf GmbH – Entlastung des Aufsichtsrates

BM Burth, SR Thurn und SR Zimmermann sind befangen.

SRin Vogt übernimmt den Vorsitz.

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die vorhergehende Vorlage („Jahresabschluss Schlossmuseum Aulendorf“) verwiesen.

Der Gemeinderat erteilt der Gesellschafterversammlung einstimmig die Weisung, den Aufsichtsrat der Schlossmuseum Aulendorf GmbH zu entlasten.

Vertragsverlängerung von Gebäudereinigungsleistungen

BM Burth teilt mit, dass der Vertrag für die Unterhaltsreinigung der Gebäude Schulzentrum, Grundschule und Kindergarten Wirbelwind und der Glasreinigung bei den Gebäuden Schulzentrum, Sporthalle am Schulzentrum, Grundschule, Grundschulsporthalle und Kindergarten Wirbelwind nach dreijähriger Laufzeit zum 31.12.2018 ausläuft. Dem ging eine europaweite Ausschreibung zuvor.

Der Vertrag für die Reinigungsleistungen hat die Stadt dieses Mal nur mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr abgeschlossen.

Falls eine Vertragsverlängerung von beiden Vertragspartnern gewünscht wird, muss dies 3 Monate vor Vertragsende vereinbart werden.

Die Reinigungsleistungen der Reinigungsfirma sind durchweg positiv zu beurteilen.

Nach schriftlicher Anfrage wurde von der Reinigungsfirma bestätigt, dass die Vertragsverlängerung zu den bestehenden Konditionen entsprechend den vereinbarten Tarifierhöhungen erfolgen kann.

Die Gesamtkosten für die Unterhaltsreinigung belaufen sich auf rund 78.000,00 € brutto jährlich und für die Glasreinigung auf rund 9.500,00 € brutto jährlich.

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag für Unterhalts- und Glasreinigung mit der Firma Lattemann & Geiger aus Friedrichshafen um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2019 zu verlängern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Vertrag für die Unterhalts- und Glasreinigung mit der Firma Lattemann & Geiger aus Friedrichshafen wird um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2019 verlängert.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Vertragsverlängerung vorzunehmen.

Annahme und Verwendung von Spenden

BM Burth informiert, dass die Gemeinde nach § 78 Abs. 4 GemO zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen darf.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Die aktuelle Liste der eingegangenen Spenden wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem genannten Zweck zu verwenden.

Verschiedenes

Fahrradstreifen L 285 bei Kreuzung ins Gewerbegebiet

SRin Vogt spricht an, ob es möglich wäre, den Fahrradstreifen an der L 285 im Bereich der Ein- fahrt aus dem Gewerbegebiet rot einzufärben, weil an dieser Stelle das Gefahrenpotential groß ist. Frau Schellhorn verweist darauf, dass diese Roteinfärbung wartungsintensiv ist, weil die Stelle stark befahren ist.

BM Burth ist der Meinung, dass dies im Aus- schuss diskutiert werden muss.

SR Friedrich schlägt vor, dass man sich eher da- rum bemüht, den Ortsausgang in Richtung Lidl zu verschieben, dann hätte man Tempo 50 im Kreuzungsbereich. Dies wäre erheblich wirkungsvoller.

Die Verwaltung wird beide Optionen prüfen.

Rundweg Steegersee

SRin Halder teilt mit, dass am Rundweg gemäht werden sollte.

BM Burth wird dies weitergeben.

Unkraut Straßen Eingangsbereiche Ort

SRin Halder spricht an, dass das Unkraut in den Straßenkanten beseitigt werden müsste.

BM Burth teilt mit, dass der Wildkrautbesen be- reits seit einiger Zeit beauftragt ist. Die Verwal- tung beabsichtigt, das Gerät selbst zu erwerben. Frau Schellhorn ergänzt, dass es sehr schwierig war, die Firma hat mehrfach den Termin ver- schoben.

Breitbandversorgung Steinenbach

SRin Halder fragt nach einem aktuellen Sach- stand zu der Problematik der Breitbandversor- gung in Steinenbach.

BM Burth erläutert, dass er die Thematik am Breitbandgipfel der Telekom, organisiert vom Bundestagsabgeordneten Axel Müller, ange- sprochen hat. Man muss die Thematik noch- mals besprechen.

Mülleimer und Schilder Grundschulsportplatz

SR Michalski möchte wissen, wann die Mülle- mer und Schilder am Grundschulsportplatz an- gebracht werden.

Frau Schellhorn hat dies bereits dem Bauhof weitergegeben, die Erledigung steht noch aus.

Pausenhof Grundschule

SRin Halder spricht an, wie es bezüglich der Ab- sperrung der Hügel im Pausenhof der Grund- schule weitergehen wird.

Herr Blaser erläutert, dass es kürzlich eine Be- gehung gab. Der Hausmeister schrankt immer wieder verschiedene Bereiche ab, damit auch Nachpflanzungen anwachsen können.

SRin Halder ist der Meinung, dass man sich möglicherweise nochmals grundsätzlich Ge- danken machen sollte.

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Kommunalwahl – Bereinigung Ortschafts- zuteilungen zu Wahllokalen

SR Thurn spricht an, ob es möglich wäre, die Ortschaftszuteilungen zu Wahllokalen vor der nächsten Kommunalwahl zu bereinigen.

BM Burth erläutert, dass die Ortschaft der Ver- waltung schreiben soll, was genau gewünscht ist. Grundsätzlich ist es aber nicht einfach, da es sich um einen Gemarkungsaustausch handeln würde.

WLAN Realschule – Wunsch Lehrerschaft

SRin Halder möchte wissen, weshalb die Stadt den Wunsch der Lehrerschaft ablehnt, WLAN in der Realschule einzurichten.

BM Burth teilt mit, dass die Stadt diesen Wunsch nicht ablehnt. Es ist jedoch so, dass man auf Empfehlung des Gemeindetages Maß- nahmen nicht forcieren sollte, weil die so- genannten „Wanka-Milliarden“ für die Digitalisie- rung als Förderprogramm des Bundes

ausbezahlt werden sollen. Ein frühzeitiger För- derbeginn wäre jedoch dabei schädlich. Des- halb gibt die Stadt die Mittel nicht frei. Die Pro- blematik betrifft alle Schulen. Die Situation ist sehr ungut für alle.

Bericht der Ortschaftsrates- sitzung Tannhausen vom 28.08.2018

Begrüßung, Feststellung der

Beschlußfähigkeit, Tagesordnung

OV Margit Zinser-Auer begrüßt die Ortschaftsra- te/innen sowie einen Gast und stellt die Be- schlußfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Protokoll

Zur Niederschrift vom 13.03.2018 gibt es keine Änderungswünsche.

Bekanntgaben:

Am Dorfgemeinschaftshausgiebel im Fachwerk sind die Blechsimsen lose und dadurch dringt Wasser ins Gebälk und in die Decke ein. Nach Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung „müssen hier dringend einige Reparaturarbeiten vorgenom- men werden, die in den nächsten Wochen durchgeführt werden.“

Am Sportplatz in Tannhausen haben Unbekann- te Anfang August den Rasen erheblich beschä- digt. Sie befuhren mit einem Auto den Rasen und drehten Kreisel. Es wurde die Polizei hinzu- geholt und Strafanzeige gegen Unbekannt er- stattet. Hier wäre die Ortschaftsverwaltung sehr dankbar, wenn solche Aktionen sich auf dem Sportplatz abspielen und jemand etwas beob- achtet, dies auch gleich an die Polizei oder Orts- vorsteherin weiterzuleiten.

Das Bildstöckle in Haslach wurde neu renoviert von der zuständigen Behörde. Für die Pflege ha- ben sich die neuen Besitzer bereiterklärt, dies zu übernehmen. Hierzu von der Ortschaftsverwal- tung unseren besten Dank.

Im April fanden im Hangelesweg am öffentlichen Entwässerungsgraben Riedle Grabenvermes- sungs- bzw. Sichtungsarbeiten statt, da es hier immer wieder Probleme gibt. Die Ortsvorstehe- rin hat dem Ortschaftsrat die Pläne zukommen lassen. Fazit :Der Auslauf liegt um 9 cm tiefer wie der Einlauf und lt. Kanalbefahrung ist der Kanalablauf frei bis zum Riedbach. Der Be- triebshof wird, wenn es die Situation erfordert, händisch die gewachsenen Gräser am Graben- boden durch herausreißen entfernen. Auch soll jährlich einmal ein Mähkorb eingesetzt werden. Zur Verschattung müssen Anpflanzungen am Graben vorgenommen werden – dies wurde hier durch das Landratsamt angeordnet um den Be- wuchs durch Gräser im Graben und die Verlal- gung zu minimieren.

Bei der Ortschaftsverwaltung ging vor 4 Wochen eine Beschwerde ein, dass in Eisenfurt mehrere Sträucher zurückgeschnitten werden sollten. Der Betriebshof hat an den öffentlichen Stellen bereits zurückgeschnitten, die private Seite er- hält vom Ordnungsamt eine Aufforderung dies zu erledigen.

Die Ortsvorsteherin berichtet dem Ortschaftsrat von einer Fachtagung die am 27. September und am 13. Oktober im Kloster Heiligkreuztal stattfindet und teilt hierzu Material aus.

Bei der nicht öffentlichen Klausur des Ort- schaftsrates im August wurde auch durch die Ortsvorsteherin das neue Bibermanagement des Landkreises Ravensburg angesprochen und

Material hierzu den Ortschaftsräten zur Verfü- gung gestellt. Zusammenfassend gilt hier – Ei- genhandlungen sind verboten!

Wiederholt wird die Ortsvorsteherin über die Breitbandsituation in Lippertsweiler angespro- chen. Gemäß Auskunft der Telekom wird Lip- pertsweiler ,Spiegler und Geblisberg vom KVZ A 304 (kurz vor Röhren) gespeist. Und dort ist von seitens der Telekom kein weiterer Ausbau ge- plant. Was den Ausbau der TKI (Backbone) an- geht, liegt eine Planung vor, bei welcher aber bisher nicht klar ist, wann diese umgesetzt wird. Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018 wurde bei TOP 13 Löschwasserver- sorgung im Aussenbereich-Vereinbarung mit dem Wasserversorgungsverband Obere Schus- sentalgruppe folgender Beschluß einstimmig gefasst:

1. Die vorliegende Vereinbarung über die Sicher- stellung der Löschwasserversorgung durch das leitungsgebundene Wasserversorgungssystems des Verbandes für die versorgten Teillorte Blön- ried, Tannhausen und Zollenreute wird zuge- stimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Wartung und Instandhaltung der Hydranten gemäß §5 der beiliegenden Vereinbarung nach- zuliefern.

Der Landtag hat am 27.11.2013 das neue Was- sergesetz beschlossen. Das Gesetz ordnet das Wasserrecht des Landes neu. Diese Neurege- lung wurde durch die Neugestaltung des Was- serrechts auf Bundesebene erforderlich.

Im Rahmen der Änderung erfolgte eine Rege- lung, die auch die Löschwasserversorgung in Siedlungsgebieten betrifft: Das Wasser muss mit ausreichendem Druck zur Verfügung stehen, um im Bedarfsfall die Löschwasserversorgung in Siedlungsgebieten zu gewährleisten.

Diese Formulierung hat bei den Wasserversor- gern, u.a. auch bei der Oberen Schussental- gruppe Verwirrung geschaffen und wurde mit- tels Aussagen des Gemeindetags, RP, und Fachanwälten beraten und klargestellt.

In diesen fachlichen Ausführungen wird darge- legt, dass es nach §3 Feuerwehrgesetz Aufgabe der Kommune ist und bleibt, für die Bereitstel- lung von Löschwasser zu sorgen, und zu Lasten der Gemeinde geht.

Steinachbrücke bei Eisenfurt – Straßenbrücke Zustandsnote 4 Prüfung hat ergeben

– Standsicherheit ist beeinträchtigt – eine Nut- zungseinschränkung ist umgehend vorzuneh- men.

– Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Sofortige Nutzungseinschränkung ist umge- hend vorzunehmen.

– Die Dauerhaftigkeit ist sehr beeinträchtigt. Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Das Bauwerk wurde für den Verkehr vollständig gesperrt da Einsturz/Absturzgefahr. Somit erü- brigt sich die Frage des Ortschaftsrates bei der Klausur ob man die Brücke für Fußgänger nicht öffnen könnte.

In Haslach haben die Landwirte ein Sichtpro- blem bei einem Feldweg zu ihren Äckern. An der Einmündung zur Kreisstraße steht eine hohe Tanne, die die Einfahrt in die Kreisstraße sehr gefährlich macht. Laut Aussage vom Ordnungs- amt hat der Besitzer jetzt zugestimmt diese Tan- ne im Oktober zu fällen. Somit hat sich auch das Aufstellen eines Spiegels hier an dieser Stelle er- ledigt, was das Ganze noch erheblich verzögert hätte, denn an einer Kreisstraße ein Spiegel auf- zustellen bedarf der Genehmigung.

Wir danken dem Besitzer für seine Zusage.

Ein Tannhauser Einwohner hat die Torfwägel-

chen (LOREN) ehrenamtlich und kostenlos restauriert. Hierzu soll am 7. Sept. eine kleine Hockeye stattfinden. Bei der Ortschaftsverwaltung wurde eine Anfrage gestellt ob nicht Leberkäse und Bier übernommen werden könnten. Dies hat die Ortsvorsteherin zugesagt, denn ehrenamtliches Engagement muss unterstützt werden und ein kleiner Dank sein. Ebenso wird von diesem Einwohner auch ein Wegkreuz momentan restauriert – was auch die Kosten hierfür für die Ortschaft Tannhausen minimieren wird.

FTTC-Breitbandausbau durch Zweckverband Breitband Ravensburg

Die Arbeiten zum Breitbandausbau in Tannweiler haben sich durch Enpässe in den Materiallieferungen sowie fehlender freier Kapazitäten der Baufirmen zwischenzeitlich erheblich verzögert. Der Um-/Anschluß der WInGAS-Trasse ans Gesamtnetz der Netcom ist ab 9.8. angesetzt gewesen. Hier müssen in diesem Bereich u.a. noch die Glasfaseranbindungen sowie die Schachtzuordnung der Leerrohranbindung durchgeführt werden. Eine Inbetriebnahme ist auf Ende September vorgesehen.

Einwohner sollten sich beim Wunsch einer schnelleren Internetanbindung direkt an den Vertriebspartner TEAM CONNEKT in Ravensburg wenden.

Die NetComBW empfiehlt, die Einwohner sollten nicht selbst die bestehenden Verträge kündigen, sondern dies über den Vertriebspartner regeln lassen, so dass dieser dann zur gegebenen Zeit die entsprechende Koordination in die Wege leiten kann.

Im aulendorf aktuell vom 10. August wurde dies auch veröffentlicht.

Einwohneranfragen

Ein Einwohner aus Haslach bemängelt ebenfalls die Breitbandsituation in Haslach.

Die Ortsvorsteherin wird dies weiterleiten.

Ebenso fragt der Einwohner nach dem Sachstandsbericht des Radweges. Ortsvorsteherin Zinser-Auer erklärt, dass es hierzu im August wieder einen Besprechungstermin mit dem Landratsamt gab und dass das Thema in der nächsten AUT Sitzung auf der Tagesordnung sein soll, wenn alle neuen Erkenntnisse bis dahin vorliegen. Eine Zuschußänderung – die die Stadt zu Mehrkosten zwingt.

Umnutzung des genehmigten Einstellraumes und Lager in eine Landmetzgerei Aulendorf, Eisenfurter Str. 63, Flst.Nr. 87

Im Umlaufverfahren des Baugesuches gab es eine Ablehnung und somit muss es auf die öffentliche Tagesordnung der Ortschaftsratsitzung. Ortschaftsrätin Christine Vogt bemängelt, dass der Bauherr die Umbauarbeiten schon ausgeführt hat ohne eine Genehmigung abzuwarten. Sie ist darüber verärgert, dass es Bauherren gibt, die einfach anfangen zu bauen oder umzubauen, und erst im nachhinein dann ein Baugesuch einreichen. Wie in der Vorlage der Stadt ersichtlich ist, gab es bereits Vorgespräche mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Ravensburg die dem Bauherr auch signalisiert hat, hier eine Genehmigung zu erhalten. Auch Ortschaftsrat Torsten Moch und Uwe Dittberner verweisen auf den Hinweis der Baurechtsbehörde, Uwe Dittberner erinnert aber auch daran, wie lange ein Baugesuch sich hinziehen kann. Trotzdem sind sich alle einig, dass eine Baugenehmigung schon vorliegen sollte bevor ein Baubeginn startet.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Tannhausen erteilt dem Bauvorhaben mit 6 Ja und 1-Nein Stimme sein Einverständnis.

Radweg Tannhausen-Haslach (8034) Sachstandsbericht

Die Ortsvorsteherin berichtet vom Termin mit dem Landratsamt Ravensburg im August.

Die Zuschußsituation für die Stadt Aulendorf zum Radwegbau hat sich verändert und so soll in der nächsten AUT Sitzung im September darüber informiert werden, wenn alle noch wichtigen Informationen hierzu vorliegen.

Beschlussfassung über Haushaltsansätze 2019 wurden beraten in nichtöffentlicher Klausur am 14.07.2018 und nun einstimmig beschlossen:

1. Für die weitere Umgestaltung des Sportplatzes in Möllenbronn-Tannweiler möchte der Ortschaftsrat sich mit 3500 Euro + die Restmittel von 500 Euro von 2018 beteiligen, da sich hier Tannhausen in der Pflicht sieht. Die Tannweiler Kinder nutzen ebenfalls den Sportplatz in Möllenbronn und so ist sich die Ortschaft Tannhausen und Reute einig, dass beide Ortschaften die Umgestaltung finanzieren. In diesem Jahr wird noch bei der Grenze zu Aulendorf ein Ballfangnetz neu angebracht, das von der Ortschaft Reute finanziert wird.(ca. 6000 Euro) Im kommenden Jahr soll dann auf der anderen Seite ebenfalls ein Ballfangzaun angebracht werden um hier die Nachbarn zu entlasten. Hier schätzt die Kosten des Zauns Ortsvorsteher Strobel aus Reute auf ca. 4000 Euro.

2. Wiedereinstellung Straßenneubau Ortseingang bis Kapelle

3. Wiedereinstellung Strassensanierung Hangelweg bis Einfahrt Sportplatz falls dieses Jahr nicht mehr erledigt wird.

4. 1000 Euro für Sanierung eines Wegkreuzes und dessen Platzgestaltung, das von Tannhausen vorgenommen wird.

5. Der Ortschaftsrat möchte eine Erhöhung der Verfügungsmittel für Tannhausen von jetzt 500 Euro auf 1000 . Der Ortschaftsrat findet den jetzigen Ansatz für zu wenig . Der Ortschaftsrat weiß, dass in Aulendorf noch sparen angesagt ist, aber eben um auch Objekte zu fördern die in Ehrenamtsarbeit für Tannhausen gemacht werden sollte in der Ortschaftsverwaltung etwas mehr Spielraum vorhanden sein.

6. Bei der früheren Planung des Dorfgemeinschaftshauses war ein Verbindungsgang vom Dorfgemeinschaftshaus zum Feuerwehrhaus zu den Toiletten geplant. Dieser wurde bis heute noch nicht gebaut. Bei schlechtem Wetter ist dies so keine gute Lösung. Ebenso wären dann die Toiletten barrierefrei zu erreichen. Auch könnte hier dann eine ordentliche Garderobe eingerichtet werden. Der Ortschaftsrat befasst sich schon länger mit dem Gedanken hier mal eine Planung über dieses Gewerk erstellen zu lassen wie so etwas aussehen könnte, und ob man in diesem Zuge nicht auch den Kindergarten vergrößern könnte. Hierzu bittet der Ortschaftsrat um Mittel für eine Ideenfindung und Planung hierzu.

7. Für die Situation am Entwässerungsgraben beim Riedle werden evt. auch noch Kosten anfallen. Dies sollte mit dem Bauamt abgeklärt werden.

8. Reparaturarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Fachwerkgiebel und Fenster in Ortschaftsverwaltung .

Sollte dies in diesem Jahr nicht umgesetzt werden, so sollte es im Haushalt 2019 mit berücksichtigt werden

Verschiedenes

Ein schon länger zurückliegendes Thema der Ortsvorsteherin war die Forstrettungskette.

Hierzu gibt es eine Liste über die Forstrettungspunkte im Landkreis Ravensburg.

Sollte im Forst eine Rettung/Bergung notwendig werden so sind folgende Forstrettungspunkte um Tannhausen:

1. Blumenau 1

2. Haslach 3 (Wirtshaus)

Tannhausen selbst hat keinen aufgeführten Rettungspunkt, was doch schlecht ist, denn Tannhausen ist ringsum von Wald umgeben. Die Liste des LK Ravensburg sollte neu überarbeitet werden, denn bei der Durchsicht ist aufgefallen, dass z.B. Zollenreute gar keinen Standort hat und doch auch dort viele Wanderer und Forstbetriebe unterwegs sind. Auch findet die Ortschaftsrätin und Ortsvorsteherin, besonders im Unterried und Oberried, sollten wie in Bayern oder wie Ortschaftsrat T. Moch auch berichtet in Heilbronn , entsprechende Hinweisschilder und Orientierungshilfen angebracht werden. Sollte ein Rettungshubschraubereinsatz nötig werden, wäre der Sportplatz in Tannhausen eine zentrale Stelle und sollte dann ebenfalls in die Liste mit aufgenommen werden. Der Rettungspunkt Blumenau ist verkehrstechnisch nicht optimal wegen Kreuzungsbereich . Hier sollte man einen anderen Standort wählen.

Hierzu gab es eine rege Diskussion im Ortschaftsrat denn es sind in der Zwischenzeit 2 Fälle bekannt bei denen bei der Rettung im Wald erhebliche Probleme aufgetreten sind und hierdurch viel Zeit vergangen ist bis zur Rettung.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung zu prüfen, wer in der Zuständigkeit hier ist. Sind es die Waldbesitzer oder ist es die Verwaltung, oder wäre der Wanderverein hier zuständig. Diese Thematik sollte dringend angegangen werden, auch um den Rettungsdiensten hier eine schnelle Rettung zu gewähren , sie aber auch zu erleichtern.

Immer wieder wird die Ortsvorsteherin darauf angesprochen, warum denn Aulendorf sein Informationsblatt aulendorf aktuell nicht kostenfrei den Einwohnern zur Verfügung stellt .Viele Einwohner können/möchten das Informationsblatt nicht abonnieren. Da aber das aulendorf aktuell das Informationsinstrument der Stadt ist, erhalten diese Einwohner keinerlei Informationen.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung darum, sich hierzu doch nochmals mit dem Gemeinderat Gedanken darüber zu machen.

Ortschaftsrat Uwe Dittberner weist auf eine kleine Stelle mit einem Loch im Teerbelag im Bethentäfeleweg hin. Die Ortsvorsteherin wird dies weiterleiten.

Der Ortschaftsrat freut sich auch über den tollen Blumenschmuck am Ortseingang/ Ortschaftschild der von einer Einwohnerin angelegt und gepflegt wird. Herzlichen Dank dafür.

Ebenfalls sehr schön und gut gepflegt ist der Blumenschmuck in der Ortsmitte der ebenfalls von einem Einwohner angelegt und gepflegt wird. Ebenfalls wird von diesem auch die Blumeninsel vor dem Dorfgemeinschaftshaus bei Bedarf gepflegt.

Der Ortschaftsrat freut sich über das Engagement in der Ortschaft und bedankt sich recht herzlich.

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag
auf dem Schlossplatz
frische Produkte direkt
vom Hof zum Verbraucher



Gemeinschaftliche Übung der Feuerwehren Tannhausen und Bad Schussenried

Menschenrettung aus Heustock

Fast schon traditionsgemäß zeigen die Feuerwehrleute aus Bad Schussenried und Tannhausen, wie sie sich technisch wappnen, um bei Bränden, Unfällen und Hilfeinsätzen verschiedenster Art Rettungsmaßnahmen sicher durchzuführen. Die diesjährige, kreisübergreifende Großübung fand bei Bad Schussenried im Ortsteil Reichenbach statt.

Die Anzahl der teilnehmenden Einsatzkräfte war diesmal atemberaubend.

Die Wehren, Bad Schussenried, Aulendorf – Tannhausen und die Ortswehren von Bad Schussenried, Reichenbach und Allmannsweiler waren mit über 40 Löschkräften vor Ort. „Menschenrettung aus Heustock“ war das Übungsthema am 7. September 2018. Als Übungsobjekt stellte ein Landwirt sein Anwesen, im Ortsteil Reichenbach der Stadtfeuerwehr Bad Schussenried, zur Verfügung. Übungsannahme für die Menschenrettung war, dass 3 Personen bei Arbeiten in einem teilweise gefüllten Heustock das Bewusstsein verloren hatten. Durch die Bäuerin, die den Unfall bemerkt hatte, wurde sofort über Notruf die Feuerwehr alarmiert. Nach deren Eintreffen wurde durch den Übungsleiter aus Bad Schussenried der Befehl „Crashrettung durchführen“ erteilt. Neben der Menschenrettung wurde zeitgleich die Brandbekämpfung durch Trupps im Innenangriff unter Atemschutz durchgeführt. Die ver-

missten Personen konnten über tragbare Leitern sowie über die Drehleiter gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Aufmerksam verfolgten die Zuschauer den Aufbau und Ablauf dieser Übung. Eine Zuschauerin tat im besonderen ihrer Verwunderung kund: „Wahnsinn... wie das alles schnell abläuft, so viele Leute, und jeder weiß was er zu tun hat!“ Und tatsächlich, in der anschließenden Manöverkritik, war von den Verantwortlichen nicht viel zu bemängeln. Das Übungsziel der Themen „Menschenrettung und Brandbekämpfung“ wurden zielgerichtet erreicht.

Mit dieser Übung wurde wieder einmal die Zusammenarbeit mit den Schussenrieder Kameraden trainiert. Besonders in unserem kreisnahen Gebiet ist es sehr wichtig gut zusammen zu arbeiten, um bei Unfällen, Katastrophen oder Notfällen schnell und effektiv helfen zu können. Das Besondere: Nicht immer besteht für die Einsatzkräfte die Möglichkeit unter realitätsnahen Bedingungen zu üben.



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 15. September 2018

10.00 Uhr Hl. Messe Wohnpark St. Vinzenz
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. September 2018

9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

Caritassammlung 2018

Unter dem Motto „Kinderarmut wohnt nebenan“ ruft die Caritas am 22./23. Sept. 2018 zur Caritassammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf.

Jedes 5. Kind in Baden-Württemberg ist arm. Diese Kinder haben zwar etwas zu Essen und anzuziehen. Aber arm zu sein heißt heutzutage: nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Arme Kinder sind oft nicht beim Schulausflug/Landschulheim dabei. Viele dieser Kinder haben noch nie ihren Kindergeburtstag zuhause gefeiert. Diese Armut hat Folgen: Ihre Chancen, einmal einen Beruf mit guten Aussichten zu ergreifen, sind gering. Arme Kinder können diese ungleichen Startbedingungen nicht beeinflussen und starten quasi mit der Geburt mit schlechteren Karten ins Leben. Kinderarmut heisst: versteckte Not. Und so wird gerne übersehen, dass es Kinderarmut gibt: in der Nachbarschaft, in der Parallelstrasse, in meinem Umfeld. Tatsache ist: Kinderarmut wohnt nebenan.

Die Spenden aus der Caritassammlung fließen zu 50 % in unsere Kirchengemeinde für karitative Aufgaben wie Unterstützungsangebote für Familien. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in den Regionen vor Ort.

Die Caritas Aulendorf bittet um Ihre Spende unter dem Stichwort „Caritassammlung 2018“ auf das Konto: IBAN DE96 6509 3020 0348 1970 04, BIC GENODES1SLG
Vielen Dank.

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Samstag, 15. September 2018

11.00 Uhr Traugottesdienst für das Ehepaar Fedor Sajetdinov und Maria Sajetdinov, geb. Eberle

Sonntag, 16. September 2018

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Jörg Weag – Kinderkirche|TEENY-Kirche – Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

ACHTUNG!

You-Go-Jugendgottesdienst wurde auf **Freitag, 28. September** verschoben!

Veranstaltungen

Dienstag, 18. September 2018

9.15 Uhr Offenes Frauenfrühstück
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 19. September 2018

20.00 Uhr Griechisch Tanzen

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden *in unserer Kirche* in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). **Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!**

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe

10.00 Uhr Sonntag, Hl. Messe im Vortragsaal oder ggf. in der Sonnenau
Von Mai – September jeden Freitag 19.00 Uhr
Hl. Messe in der Kapelle

Eucharistische Anbetung

Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
3., 4. und 5. Freitag von 19.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltung

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Handicap

Am Sonntag, den 23. September 2018 um 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen ins Schönstatt-Zentrum Aulendorf zu einem Gottesdienst für Menschen mit und ohne Handicap, besonders Familien, die ein Kind mit einer Behinderung haben. Wir wollen Euch sagen: Wir sind mit Euch, wir wollen Euch auffangen, begleiten, wir gehören als Gottes große Familie zusammen. Weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Tel. 07525/9234-0, Email: wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de.

Standesamt

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Maria Schonath, Aulendorf
Dr. Otto Cleß, Aulendorf

Im letzten Mitteilungsblatt ist uns ein unangenehmer Fehler unterlaufen.

Anstatt des verstorbenen Dr. Otto Cleß wurde der Name des Sohnes veröffentlicht.

Hierfür entschuldigen wir uns.

*Wir gratulieren
herzlich*



Herrn Ludwig Eisenbarth
zum **85. Geburtstag**

Frau Paula Lämmle
zum **80. Geburtstag**

Frau Elfriede Reichardt
zum **90. Geburtstag**

Veranstaltungen



Liederkranz Aulendorf e.V.

Unterhaltungskonzert

Am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr im Parksanatorium Aulendorf. Es wirken mit: Gemischter Chor und das Doppelquartett mit Solisten.

Auf dem Programm stehen: Lieder und ein Strauß bunter Melodien aus Oper und Operette. Am Klavier: Hermann Romanus Marquart, Leitung Ursula Jankowski.

Vortrag – Tausendundeine Nacht: Das Leben und seine Herausforderungen

Zum Umgang mit Ängsten & Co.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Klinik im Dialog“ informiert Priv. Doz. Dr. biol. hum. Regina A. Kurth, Leitende Psychologin der Schussental-Klinik, **am Mittwoch, 19. September 2018 um 19.00 Uhr** zum Thema „Tausendundeine Nacht: Das Leben und seine Herausforderungen. Zum Umgang mit Ängsten & Co.“

Was gibt es für wesentliche psychische Herausforderungen im Laufe eines Lebens? Wofür sind Ängste eigentlich überhaupt gut und wie nutzt man sie am besten? Was macht eine Krise aus? Wann bzw. unter welchen Voraussetzungen wird eine Krise zur Chance? Desweiteren soll es um Herausforderungen wie Trauer und Verlust, Grenzen und Ungewissheiten u. ä. gehen. Dabei geht es um eine erweiterte Perspektive sowie um die Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit diesen Schwierigkeiten anhand von Behandlungsstrategien und Übungen aus der Psychotherapie, aber auch anhand von Texten, Märchen (1001 Nacht) und anderen Geschichten, die aus dem allgemeinen menschlichen Erfahrungsschatz gehoben

und zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Sie findet im Veranstaltungsraum der Schussental-Klinik, Safranmoosstraße 5 in Aulendorf statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Ü30 Tanzparty in Tannhausen

Am Samstag, den 22. September ab 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen eine Ü30-Tanzparty statt. Mit einem Mix verschiedener Musikrichtungen der letzten 40 Jahre ist für (fast) jeden etwas dabei, um sich auf die Tanzfläche locken zu lassen.

Ausführliche Infos unter www.Ü30TP.de

Frei-Tanz-Party
oder einfach...
TANZ-Party
oder vielleicht...
Ü30-Party
oder doch schlicht...
Disco?
Samstag
22.09.2018
20 Uhr
DGH
Aulendorf
Tannhausen
EGAL!
"Komm steh auf,
geh auf's Parkett,
schüttel was du hast,
denn du bist kein Brett"
(aus: Spliff - Das Blech)
EINFACH - FREI - TANZEN
Ü30TP.de

Vereine & Institutionen



Schwäbischer
Albverein

Wanderung durch den Schmalegger- und Rinkenburger Tobel

Der Schwäbische Albverein OG Aulendorf lädt zur Wanderung durch den Schmalegger- und Rinkenburger Tobel **am Sonntag, den 16.9.2018** ein.

Wir fahren mit dem Auto über Fronreute zum Parkplatz Landgasthof Fenkenmühle. Danach wandern wir in Richtung Adelmühle, weiter durch den Wald, vorbei an der Königstanne und dem Wasserfall nach Schmallegg. Von dort führt uns der Weg steil bergab in den Tobel, bergauf zum Hof Schmucker in Richtung Glastobel. Entlang dem Feuerobelbach geht es weiter zur Adelmühle zurück zur Einkehr im Gasthaus Fenkenmühle. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung ca. 11 km bei 200 Höhenmeter
Wanderzeit ca. 3,5 Std.

Treffpunkt: **13 Uhr** Schlossplatz Aulendorf zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wanderung erfordert gutes Schuhwerk.

Wanderführer Norbert Blumer

Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt.



Jahrgänger 1936 besuchen Kloster und Schloss Salem

Der verschobene Tagesausflug findet nun **am 19. September** statt. Nach einem Mittagessen in der Schlossgaststätte wird uns bei einer Führung Kloster und Schloss Salem, das inmitten der großzügigen Garten- und Parkanlage liegt gezeigt.

Die Fahrt erfolgt umweltfreundlich mit Bahn und Bus. Interessierte Jahrgänger, Schulkameraden und Gäste treffen sich daher bereits **um 9:30 Uhr** am Bahnhof Aulendorf



Sängerbund beendet Sommerpause

Der Sängerbund Aulendorf beendet seine Sommerpause und lädt alle Sänger und neuen Sangeskollegen zur nächsten Singstunde **am 20. September 2018** im Probenraum der Grundschule ein. Beginn ist **um 19.30 Uhr**. Wer ebenso noch Freude am Singen hat, bitte einfach vorbeischaun. Denn es geht wieder mit Riesenschritten zu den nächsten Chorauftritten im Altenheim und im Parksanatorium. Neue, frische und fröhliche Lieder sollen die Zuhörer in beste Stimmung versetzen und sogar zum Mitsummen oder auch Mitsingen verleiten. Damit dies gelingt, möchte der Sängerbund diese Lieder in fröhlicher Runde einüben. Alle neuen Sänger herzlich willkommen.

2. Aulendorfer E-Fahrzeugtreffen

Lastenfahrräder waren gefragt
| Stromer der Herzen
war ein Oldi



Letzten Samstag hat der BUS e.V. zusammen mit der BUS-Gemeinderatsfraktion zum zweiten Aulendorfer Elektrofahrzeug-Treffen eingeladen. Das Treffen fand bei bestem Wetter auf dem Parkplatz und im Gastrobereich des Steegersees statt. Der Einladung folgten etliche Besitzerinnen und Besitzer von E-Fahrzeugen, sodass bei den Autos eine kleine Flotte zur Besichtigung bereitstand. Darunter ein Renault Twizy, ein Renault Twizy Cargo, ein Renault ZOE, ein Citroën C-Zero, ein E-Smart und ein Elektro VW-Käfer. Insbesondere der VW-Käfer, welcher von der Fa. Voltimer mit Tesla-Technik zum Elektrofahrzeug umgerüstet wurde, war der Stromer der Herzen, weil viele Anwesende mit dem Käfer doch eigene Auto-Erinnerungen verbanden. Eine Probefahrt zeigte dann auch eine einmalige Mischung aus drehmomentstarkem Elektroantrieb und dem typischen Käferfahrgefühl. Bei den Zweirädern war ein Motorrad des kalifornischen Herstellers Zero der leistungsstärkste und technisch aufwändigste Hingucker. Der gezeigte E-Motoroller war ein Fahrzeug für den Alltagsgebrauch. Bei den Fahrrädern waren die E-Lastenräder stark umlagert und wurden auch intensiv Probe gefahren. Mit dabei war ein Urban Arrow Family mit drei Kindersitzen in einer speziellen Sitzbox. Das zweite Urban-Modell war das Arrow Cargo, welches beim LAZBW auf dem



(Lastenfahrrad des LAZBW, Foto: Arthur Feßler)

ESV Aulendorf 1928 e.V.



Beide Spitzenteams des ESV's verlieren

Die Herren verlieren das erste Mal seit langem ein Heimspiel. Die Frauenmannschaft hatte in Hattenburg zu kämpfen und unterlag. Die zweiten Herren zeigte eine gute Mannschaftsleistung und gewann gegen den KSV Baienfurt. Die Gemischte startet

Atzenberg im täglichen, harten landwirtschaftlichen Einsatz ist.

Die Betriebstechnik des LAZBWs hat sich dazu eine innovative Lösung einfallen lassen. Auf einer – mit einem Lochbild versehenen – Platte ist es möglich verschiedene Aufbauten, je nach Anwendungsfall, anzubringen. So kann das Lastenfahrrad schnell für verschiedene Anwendungen umgerüstet werden.

Neben vielen E-Fahrrädern gab es auch Informationen über ein Landesprogramm. Bruno Sing von der BUND Ortsgruppe Aulendorf hat mit Infomaterial und einem Probefahrrad für das Dienstrad-Leasing JobRad geworben.

Parallel zum Treffen unterhielt die zukünftige E-MobilistInnen-Generation ein Kindertheater mit dem Puppentheater „Toldrian“, das beim jungen Publikum sehr gut angekommen ist. Ab 20 Uhr haben die Bands Preacher Electric aus Hohentengen und Burnout – die Lehrband des Studienkollegs St. Johann – den Gastrobereich des Steeges gerockt. Für Preacher Electric war es erst der zweite öffentliche Auftritt, was man den fünf souverän agierenden Nachwuchsmusikern aber nicht angemerkt hat. Für eine tadellos funktionierende PA-Anlage und gute Beschallung haben die Mitglieder der Technik-AG des Studienkollegs St. Johann gesorgt.

Der BUS e.V. und die BUS-Gemeinderatsfraktion haben sich über die rege Beteiligung und die interessanten Gespräche an der Veranstaltung sehr gefreut und bedanken sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Spontan haben wir auch eine Einladung der Fa. Voltimer aus Blaustein erhalten – und gerne angenommen – die Produktion der E-Oldtimer zu besichtigen. Wenn der genaue Termin feststeht, werden wir diesen hier veröffentlichen und eine Gruppenfahrt organisieren.

BUS im Internet www.bus-aulendorf.de,
www.facebook.com/bus88326

hervorragend in die neue Saison mit einem deutlichen Auswärtssieg.

Verbandsliga Württemberg Herren ESV Aulendorf – EKC Lonsee 3:5 3458:3458

Zum ersten Spiel in der neuen Saison begrüßten die Herren auf heimischer Anlage den EKC Lonsee. Oliver Lämmle und Fabian Weber eröffneten die Partie. Lämmle geriet von Beginn an in Rückstand. Trotz guter Leistung musste er sich gegen den Tagesbesten (Andreas Ihle 605 Kegel) 1:3 mit 588

Kegel geschlagen geben. Weber gegenüber gab Schützenhilfe. Dank Webers kämpferischer Einstellung siegte er 4:0 mit dem besten Ergebnis von 593 Kegel seitens der Aulendorfer. Somit zum Mittelpaar 1:1 mit 45 Kegel Vorsprung. Weiter ging es mit Kai Lämmle und Pascal Winkler. Beide lieferten eine solide Leistung unterlagen aber beide in ihren Duellen knapp bei Satzgleichheit. Mit 567 Kegel reiht Lämmle sich in die Mannschaftsleistung mit ein. Winkler spielte gute 582 Kegel. Zur Schlusspaarung waren es noch hauchdünne 11 Kegel Vorsprung. Christoph Lämmle und Benjamin Sorg stellten sich nun der Herausforderung den Sieg noch einzufahren. Lämmle zeigte Kampfgeist und gewann 3:1 mit 573 Kegel. Sorg rannte von Beginn an seinem Mitspieler hinterher. Doch in der Halbzeit konnte er das Blatt für einen Moment wenden. Allerdings war der Abstand doch schon zu groß und Sorg unterlag bei einem 2:2 mit 555 Kegel.

Verbandsliga Württemberg Frauen KSC Hattenburg – ESV Aulendorf 2:6 3027:3082

Zu Gast beim KSC Hattenburg starteten die Frauen holprig in die neue Saison. Den Anfang machten Veronika Mahler und Daniela Bürger. In einem hart umkämpften Match unterlag Mahler bei einem knappen 2:2 mit 505 Kegel. Bürger kämpfte ebenfalls mit den Bahnen konnte aber ihr Match 3:1 mit 495 Kegel für sich gewinnen. Leichter Vorsprung für das Mittelpaar bestehend aus Karin Bürger und Lilly Schwägler. Bürger lieferte sich ein Duell auf Augenhöhe unterlag aber 0,5:3,5 mit 515 Kegel. Schwägler fand nicht gut in ihr Spiel und verlor 1:3 mit 457 Kegel. Somit stand es vor dem Schlusspaar 1:3 mit 41 Kegel Rückstand. Somit standen Inge Hartmann und Sandra Spies vor einer Herausforderung. Hartmann bekam es mit der Tagesbesten (Sara Moser 561 Kegel) zu tun und unterlag 1:3 mit 518 Kegel. Spies zeigte die beste Leistung seitens der Aulendorfer und fuhr den Sieg mit 537 Kegel souverän ein. Trotz der soliden Leistung auf den schwer spielenden Hattenburger Bahnen verloren die Damen 2:6.

Regionalliga OZ Herren ESV Aulendorf – KSV Baienfurt 6:2 3268:3173

Die zweite Mannschaft hatte den KSV Baienfurt zu Gast. An den Start gingen Sascha Müller und Marco Schmidt. Müller mit leichten Startschwierigkeiten, doch im zweiten Satz drehte er gehörig auf und spielte in gewohnt guter Manier. Mit einer Klasse Leistung von 565 Kegel fuhr er 3:1 den Sieg ein. Schmidt überzeugte ebenfalls mit einer starken Leistung. Mit 568 Kegel gewann er 3:1. Louis Schwägler und Alfred Stötter übernahmen ein 2:0 mit 66 Kegel Vorsprung. Schwägler ging zum Schluss hin die Puste aus und unterlag 1:3 mit 524 Kegel. Stötter blieb unter seinen Möglichkeiten und verlor mit 500 Kegel 1:3. So waren wieder alle Möglichkeiten zum Schluss hin offen. Das Schlussduo bildeten Teamchef Markus Hepp und Neuzugang Tim Eisele. Beide starteten hervorragend in das Spiel. Hepp zeigte eine gute Leistung und gewann mit 537 Kegel 3:1. Eisele erzielte die Tagesbestleistung und glänzte bei einem 3:1 Sieg mit 574 Kegel.

Gemischte Liga SKC Gerbertshaus – ESV Aulendorf 1:5 1874:2037

Zu Gast beim SKC Gerbertshaus dominierten die Aulendorfer. Den Anfang machten Monika Schäfer und Rainer Knobloch. Schäfer zeigte eine konstante Leistung und gewann 3:1 mit 516 Kegel. Knobloch teilte eine 4:0 schlappe aus und konnte 507 Kegel für sich verbuchen. Traumstart für die Aulendorfer, 2:0 Führung mit 140 Kegel Vorsprung. Roland Allgaier und Gudrun Gauß übernahmen. Gauß unterlag knapp mit 481 Kegel bei einem 2:2. Allgaier erzielte die Tagesbestleistung mit 533 Kegel und machte den Sieg perfekt.



SGA – Abt. Breitensport

Beginn der Übungszeiten im Kinderturnen

Montag 17. Sept. 16.00 Uhr:

Kinderturnen für Grundschüler 1. und 2. Klasse, Melanie Maier

Dienstag 18. Sept. 16.00 Uhr:

Eltern-Kind-Turnen, Olesja Stoll

Dienstag 18. Sept. 16.00 Uhr:

Kinderturnen für Kindergartenkinder, Jessica Kugler

Mittwoch 19. Sept. 16.00 Uhr:

Eltern-Kind-Turnen, Darja Köhler

Mittwoch 19. Sept. 16.00 Uhr:

Kinderturnen für Kindergartenkinder, Kristina Heckel

Mittwoch 19. Sept. 16.00 Uhr:

Geräteturnen für Grundschüler 2.–4. Klasse, Eckard Lehmann

Info und Anmeldung beim jeweiligen Übungsleiter in der Turnstunde oder unter www.sga-breitensport.de

Neues Angebot: Music-fit

Dieses Angebot richtet sich an alle Sportfans, jüngere Frauen und Jugendliche ab 18 Jahre, die sich gern auf Musik bewegen.

Wir probieren vieles aus und intensivieren was Spaß macht: Workouts, Spiele, Choreografien.

Neugierig? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns **ab 21. September jeweils Freitags um 19.30 Uhr** in der Grundschulsporthalle. Bring bitte bequeme Sportbekleidung und Hallenschuhe mit.

Ich freu mich auf dich!

Info bei Gerlinde Langenfeld Telefon 0151 70161109, oder bei Rita Nüßle Telefon 07525 - 2615

SGA – Abt. Tischtennis

Die neue Saison 18/19 startet in Kürze – und alle sind gespannt und freuen sich drauf

Gespannt erwartet man die neue Saison 18/19 bei der SG Aulendorf. Mit insgesamt 16 gemeldeten Mannschaften ist man inzwi-

schen zum 6. größten Verein im Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern aufgestiegen. Ein Indiz für die jahrelange erfolgreiche Jugendarbeit dürfte dieses Jahr auch sein, dass erstmals in der 71-jährigen Vereinsgeschichte eine 4. Damenmannschaft am Rundenbetrieb teilnimmt und ihr Bestes geben will. Die Zielsetzungen der 5 Herren, 4 Damen, 4 Jungen, 3 Mädchen und der Schülermannschaft wird natürlich unterschiedlicher Natur sein, aber insbesondere auf die beiden Aushängeschilder Damen 1 und Herren 1 darf man erneut gespannt sein, da diese erneut in der Verbandsklasse bzw. Landesliga antreten werden und die vielen tischtennisinteressierten Zuschauer insbesondere in den Heimspielen wieder mit totem sehenswertem und spannendem Tischtennis verwöhnen wollen. Am kommenden Samstag fällt der Startschuss mit der Begegnung von Herren 4 in Ettenkirch, die übrigen Mannschaften greifen dann eine Woche später beim Heimspieltag in der Schulsporthalle ins Geschehen ein.

Damen Verbandsklasse SG Aulendorf I

War in der letzten Saison durch ähnliche Spielverhältnisse bis zum Ende noch die Chance auf den Relegationsplatz für die erste Damen möglich, so starten diese in der gleichen Besetzung in die neue Saison. Laura Schiedel als Nummer 1 hat in der letzten Saison durchweg gute Leistungen gezeigt und man darf ihr durchaus eine positive Bilanz in der neuen Saison zutrauen. Die 15-jährige Hedi Hegedüs wird im vorderen Paarkreuz auf Position 2 starten. Nicht zuletzt durch hervorragende Leistungen auf hochklassigen Turnieren, wird sie hier ihre Spielstärke zeigen können. Mannschaftsführerin Anja Brauchle konnte in der abgelaufenen Saison überzeugen und wird auf Position 3 das hintere Paarkreuz anführen. Komplettiert wird das Team von der spielstarken Anja Henne. Wird es der Mannschaft erneut gelingen das Tischtennis vom letzten Jahr auf die Platte zu bringen, wird der Klassenerhalt das Minimalziel der Mädels sein, jedoch scheint die Klasse unheimlich ausgeglichen besetzt, so dass es einer guten Leistung bedarf, dieses Ziel auch zu erreichen. In der Hinterhand steht mit Jugendspielerin Natalie Blaser (16) noch eine weitere spielstarke Ersatzspielerin, was Sicherheit gibt und entscheidend sein könnte. Die Favoriten auf die Meisterschaft kommen aus Gärtringen, Betzingen II, Deuchelried oder einer Überraschungsmannschaft. Es spielen: 1. Laura Schiedel, 2. Hedi Hegedüs, 3. Anja Brauchle, 4. Anja Henne

Herren Landesliga Gr. 4 SG Aulendorf I

Nach der sensationellen Rückrunde in der vergangenen Saison starten die Herren erneut hochmotiviert in der Landesliga. Mit drei Aufsteigern hat sich das Feld in der diesjährigen Landesliga ein wenig verändert. Zuhause mit den vielen tischtennisbegeisterten Fans im Rücken scheint das Team schwer zu schlagen zu sein und auch in der Fremde hat man sich inzwischen recht gut stabilisiert, so dass dem jungen Team um Kapitän Flo Henne durchaus wieder eine gute Saison ohne Abstiegsängste zuzutrauen ist. Das vordere Paarkreuz mit Flo Henne und Kai Feifel wird

sicherlich wieder zu einem der stärksten der Liga zählen und auch die Mitte mit Lukas Müller, welcher in der letzten Rückrunde lediglich ein Spiel abgeben musste und Nico Arnegger dürfte mit einer positiven Bilanz zum guten Abschneiden beitragen wollen. Im hinteren Paarkreuz schlägt Manuel Mayer hoffentlich verletzungsfrei auf. Komplettiert wird das Team durch Marius Müller, der sein Können weiterhin in der Ersten beweisen will. Favorisiert dürfte das Team vom Aufsteiger SC Staig III sein, aber auch die TSG Ailingen I ist in der sehr ausgeglichenen Liga stark zu beachten. Es spielen: 1. Florian Henne, 2. Kai Feifel, 3. Lukas Müller, 4. Nico Arnegger, 5. Manuel Mayer, 6. Marius Müller

Damen Landesklasse SG Aulendorf II

Die zweite Damenmannschaft startet nach einer ausgeglichenen Saison erneut in der Landesklasse. Wie in der Rückrunde der letzten Saison wird die Mannschaft von der Jugendspielerin Natalie Blaser angeführt, welche ihre Spielstärke erneut demonstrieren möchte. Gefolgt von Rebecca Kowal, welche das vordere Paarkreuz komplettiert. Das hintere Paarkreuz mit Petra Kowal und Christina Bitz ist ebenfalls sehr ausgeglichen besetzt, so dass als vorderstes Ziel zunächst ein gesicherter Mittelplatz in der Tabelle anvisiert werden sollte. Bei einem günstigen Saisonverlauf ist sogar durchaus eine Platzierung im vorderen Drittel der Tabelle möglich. Auf jeden Fall darf man auf den Saisonverlauf und das Auftreten der Mannschaft in der bezirksübergeordneten Liga gespannt sein. Die größte Konkurrenz wird wohl der Aufsteiger aus Amtzell, die junge Truppe aus Deuchelried und die Damen aus Rißegg sein. Es spielen auf Platz 1. Natalie Blaser, 2. Rebecca Kowal, 3. Petra Kowal, 4. Christina Bitz.

Herren Bezirksklasse SG Aulendorf II

Nach der erfolgreichen Saison im letzten Jahr mit einem dritten Endrang, hat sich die zweite Herren in diesem Jahr in der Bezirksklasse viel vorgenommen. Durch den Vereinswechsel von Thomas Wahl hat sich Mannschaft neu formiert. Spielstark genug dürfte man dennoch aufgestellt sein, zumal auch in dieser Saison Peter (Pit) Feifel eine wirkliche Verstärkung darstellt, allerdings wird er nur bedingt zum Zuge kommen. Mit der Nummer 1 und Mannschaftsführer Reiner Melk kann auf einen erfahrenen Spieler vertraut werden. Weiter werden Donato Petrino, Günther Kugler, Berthold Landthaler und Klaus Merk der Truppe gewiss die nötige Sicherheit geben können, um dem Ziel vorderes Tabellendrittel ein Stück näher zu rücken. Hierbei dürften insbesondere Meckenbeuren, Weingarten II und Fronhofen zu beachten sein. Die Aufstellung: Reiner Melk, Peter Feifel, Donato Petrino, Günther Kugler, Berthold Landthaler, Klaus Merk und Gerhard Gußmann.

Herren Kreisliga A SG Aulendorf III

Als Mitfavorit wird in dieser Saison die dritte Herrenmannschaft in der Kreisliga A an den Start gehen. Insbesondere die große Ausgeglichenheit dürfte ein dickes Plus über die gesamte Saison hinweg zu sehen sein. Vorne dürfen sich Jürgen Lauber und Linus Weiß bei ihren wenigen Einsätzen mit den Besten mes-

sen, während die Mitte oder Vorne mit Jugendspieler Paolo Petrino und Uli Weingardt für viele Punkte sorgen wollen, und auch das hintere/mittlere Paarkreuz mit Thomas Wenzel, Fabian Madlener und Mannschaftsführer Reinhold Rimmel dürfte schwer zu schlagen sein. Komplettiert wird das Team vom zweiten Jugendspieler Daniel Jurow, der seine Stärke unter Beweis stellen möchte. Die größten Widersacher scheinen aus Friedrichshafen, Weißenau, Meckenbeuren II und Wolpertswende zu erwarten sein. Es spielen: Jürgen Lauber, Linus Weiß, Paolo Petrino, Uli Weingardt, Fabian Madlener, Thomas Wenzel, Reinhold Rimmel und Daniel Jurow.

Herren Kreisliga C SG Aulendorf IV

Nach dem freiwilligen Rückzug eine Klasse tiefer findet sich die vierte Herrenmannschaft in dieser Saison in der Kreisliga C wieder. Nachdem das Team nun neu formiert wurde, ist zumindest anhand der TTR-Werte ein Rang im oberen Tabellenfeld möglich. Neben den erfahrenen Spielern wie Ralph Bitz, Anton Müller, Anton Braun, Siegfried Gußmann und Jürgen Scheibenstock, darf man insbesondere auch auf die beiden Jugendspieler Sören Laichinger und Benedikt Schmotz ein Auge werfen, welche ihre erlangte Spielstärke auch bei den Herren gewinnbringend an den Tisch bringen wollen. Die stärksten Konkurrenten dürften aus Fronhofen II, Meckenbeuren III und Altshausen V kommen. Im Einsatz werden in der Vorrunde sein: Ralph Bitz, Anton Müller, Anton Braun, Siegfried Gußmann, Jürgen Scheibenstock, Sören Laichinger und Benedikt Schmotz.

Herren Kreisliga D SG Aulendorf V

Auch in diesem Jahr startet die fünfte Herrenmannschaft in der Kreisliga D und wird versuchen sich dort möglichst gut zu schlagen. Für diese Mannschaft wurde sich zum Ziel gesetzt, die jungen Nachwuchskräfte in die Aktivenliga zu übernehmen. Hierfür wurde um die zwei erfahrenen Spieler Tobias Neher und Michael Wagner ein junges Team aufgebaut. Den jungen Nachrückern, welche in den bisherigen Saisons kaum zum Einsatz kamen will man nun eine Plattform bieten, durch regelmäßige Einsätze mehr Spielpraxis zu bekommen. Gleichzeitig will man den Jugendersatzspielern aus der zweiten Reihe ebenfalls Einsätze garantieren, so dass eine Vorhersage schwer zu treffen ist, da man wohl häufig mit wechselnder Besetzung antreten wird, aber ein Stück weiter oben als den letztjährigen 8. Platz sollte möglich sein.. Ihr Bestes in der Vorrunde geben: Tobias Neher, Michael Wagner, Jakob Gebele (Jugend), Marvin Köslar (J), Daniel Laichinger (J), Daniel Gußmann, Kilian Sekul, Philipp Gußmann (J), Jannis Wösle (J), Jens Albert, Simon Weizenegger und Jürgen Baur.

Damen Bezirksliga SG Aulendorf III

Die neu formierte dritte Damenmannschaft wird in der Bezirksliga starten, in der sich kommende Runde 6 Mannschaften gegenüberstehen werden. Durch die Gründung der vierten Damenmannschaft hat sich die Aufstellung im Vergleich zur letzten Saison stark verändert. So besteht das vordere Paarkreuz aus der 15-jährigen Anja Egeler und Ronja

Armbruster, welche ihr erstes Damenjahr angeht. Bärbel Müller bringt die nötige Erfahrung mit, um das Team zu den möglichen Erfolgen zu führen. Weiter wird das Team durch Alina Kowal und Martina Stais verstärkt, Jugendersatzspielerin Isabelle Thierer will sich ebenfalls bestmöglich einbringen. Nachdem man am grünen Tisch eine Klasse höher eingestuft wurde, zählt man dennoch auch hier zu den Meisterschaftsmitarbeitern. Die weiteren Titelfavoriten dürften je nach Aufstellung aus Opfenbach und Deuchelried kommen. Die SGA tritt wie folgt an: 1. Anja Egeler (Jugend), 2. Ronja Armbruster, 3. Bärbel Müller, 4. Alina Kowal, Martina Stais und Isabelle Thierer (J)..

Damen Bezirksklasse SG Aulendorf IV

Zum ersten Mal in der 71-jährigen Vereinsgeschichte starten vier Damenmannschaften in die Saison. Dass dies ein Zeichen dafür ist, dass durch die sehr gute Jugendarbeit immer mehr Nachwuchs in den Aktivenbereich wechselt, ist daher nicht von der Hand zu weisen. So startet das junge Team in der Bezirksklasse in die neue Saison. Mannschaftsführerin Nicole Blaser wird als erfahrene Spielerin das Team leiten. Die Jugendlichen Annika Huber, Nadja Hermann und Sarah Huber haben bereits im letzten Jahr als Jugendersatzspielerinnen ihr Bestes gezeigt und werden nun auch die vierte Mannschaft verstärken. Johanna Dutzki, Rebecca Hehle und Catherina Müller können auf eine langjährige Erfahrung im Damenbereich zurückblicken und komplettieren das Team. Wie sich das Team schlagen wird, wird sich im Verlauf der Saison zeigen.

Es spielen: Nicole Blaser, Annika Huber (Jugend), Nadja Hermann (J), Sarah Huber (J), Johanna Dutzki, Rebecca Hehle und Catherina Müller.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Spielberichte

Reischmann Bezirkspokal

SGM HENOBO – SG Aulendorf 0:4 (0:3)

(ws) Durch einen zu keiner Zeit gefährdeten 4:0 Auswärtssieg bei der SGM HENOBO zieht die SG Aulendorf ins Viertelfinale des Reischmann Bezirkspokals ein.

Trainer Andreas Krenzler schonte im Auswärtsspiel am Bodensee einige Stammkräfte und schickte aber trotzdem eine hochmotivierte SGA ins Rennen. Über die gesamte Spielzeit war die SG Aulendorf die bessere engagiertere und auch technisch bessere Mannschaft und zeigte den Gastgebern klar ihre Grenzen auf. In der 12. Minute eröffnete ein wiederum hervorragend aufspielender Janik Vogt den Torreigen. Nach einem schönen Zuspiel von Ramazan Ugur überlief Vogt die Abwehr der Gastgeber und vollendete souverän. Danach rollte Angriff auf Angriff auf das Tor der Gastgeber zu. Lukas Steinhäuser überlupfte nach 25 Minuten den herauseilenden Torhüter gekonnt und verwertete ein Zuspiel von Joshua Müller zum 2:0. Das 3:0 erzielte dann in der 30. Minute wiederum Janik Vogt als er einen langen Ball von Andreas Stöckler aufnahm den Torhüter umspielte und eiskalt einnetzte.

In der zweiten Spielhälfte ließ es die SGA dann etwas ruhiger angehen und spielte aus einer sicheren und kompakten Defensivreihe heraus. In der 75. Minute köpfte der kurz zuvor eingewechselte Markus Sonntag eine Hereingabe von Andreas Stöckler ins lange Eck und sorgte für den 4:0 Endstand. Bei diesem Spielstand blieb es dann bis zum Schlusspfiff.

SG Aulendorf: Nico Landthaler, Ramazan Ugur, Patrick Moll (69. Fabian Madlener), Patrick Demmer, Andreas Stöckler, Tobias Moser (53. Daniel Thomas), Alexander Allgäuer (77. Jan Müller), Janik Vogt (73. Markus Sonntag), Joshua Müller, Marcel Teißler, Lukas Steinhauser. Trainer: Andreas Krenzler – Trainer: Thomas Hampp. Tore: 0:1 Janik Vogt (12.), 0:2 Lukas Steinhauser (24.), 0:3 Janik Vogt (30.), 0:4 Markus Sonntag (75.)

Kreisliga B III

SG Aulendorf II – SG Baienfurt II 3:3 (0:2)

(ws)Die SG Aulendorf II zeigt Moral und erkämpft sich nach einem 0:2 Rückstand in den letzten Minuten doch noch einen verdienten Punktgewinn. Die Gäste aus Baienfurt führten bis zur 77. Minute mit 2:0 im Aulendorfer Stadion. Manuel Maucher verkürzte in der 77. Minute auf 2:1 und Mario Käss glich in der 83. Minute zum 2:2 aus. Praktisch nach dem Anspiel gingen die Gäste abermals in Führung, doch Philipp Ludwig erzielte in der letzten Spielminute den mehr als verdienten Ausgleichstreffer für eine aufopferungsvoll kämpfende SGA.

SG Aulendorf II: Sebastian Ludwig, Tobias Gußmann, Florian Scham, Benjamin Fürst (66. Johannes Ludwig), Dennis Thierer, Dennis Ramm (75. Martin Freund), Jan Müller (75. Manuel Maucher), Dennis Traub (30. Daniel Borisovski), Michael Traub, Phillip Ludwig, Mario Käss. Trainer: Thomas Hampp. SG Baienfurt II: Trainer: Johannes Sperle. Tore: 1:2 Manuel Maucher (77.), 2:2 Mario Käss (84.), 3:3 Phillip Ludwig (90.)

Kreisliga A I:

SG Aulendorf – SG Baienfurt 1:5 (1:3)

Die SG Aulendorf verliert gegen eine sehr stark aufspielende SG Baienfurt klar und deutlich mit 1:5. Eigentlich verlief der Start in die Begegnung für die Hausherren nach Wunsch, denn in der Anfangsphase erzielte Andreas Krenzler früh die 1:0 Führung. Wer nun dachte, dass diese frühe Führung der SGA Sicherheit und Ruhe verschaffen würde der sah sich getäuscht. Praktisch im Gegenzug glich der Gast aus Baienfurt aus. Can Alkan staubte nach einer Unachtsamkeit der Aulendorfer Defensive ab und in der 22. Minute erzielte derselbe Spieler per Kopfball die Führung. Eine von ihrem Trainer Bernd Reich gut auf die SGA eingestellte Baienfurter Truppe erhöhte in der 30. Minute durch Stefan Sauter auf 3:1. In der zweiten Spielhälfte ließen clevere Baienfurter nichts mehr anbrennen und standen in der Abwehr sehr sicher und setzten nach vorne immer wieder Nadelstiche. Einer dieser Stiche war in der 59. Minute durch Julian Reimann das 1:4 und in der 64. Minute durch Can Alkan das entscheidende 1:5. Bei diesem Spielstand blieb es dann bis zum Schlusspfiff.

SG Aulendorf: Nico Landthaler, Ramazan Ugur, Fabian Madlener, Patrick Demmer, An-

dreas Stöckler, Jan Müller (68. Marcel Teißler), Joshua Müller (46. Tobias Moser), Janik Vogt, Andreas Krenzler, Daniel Thomas (68. Alexander Allgäuer), Markus Sonntag. Trainer: Andreas Krenzler. Schiedsrichter: Joachim Gutzer. Zuschauer: 250. Tore: 1:0 Andreas Krenzler (12.), 1:1 Can Alkan (11.), 1:2 Can Alkan (22.), 1:3 Stefan Sauter (30.), 1:4 Julian Reimann (60.), 1:5 Can Alkan (65.)



Fußball beim SC Blönried Spielberichte

Frauen 1 gewinnen erstes Punktspiel

SC Blönried – FC Römerstein 3:2 (1:0)

Tore: Jasmin Eisele(2), Ann-Kathrin Scham. Es spielten: Jule Weiß, Franziska Schwarz, Tanja Hugger, Lisa Rude, Theresa Badstuber, Lena Zimmermann, Nicole Metzler, Sabrina Gentner, Jasmin Eisele, Ann-Kathrin Scham, Sina Braitsch, Janika Heimpel, Vanessa Krauth, Janina Demmer, Hanna Ailingner. Mit einem starken Auftritt konnten unsere Frauen sich den ersten Dreier in der Regionalliga sichern. Beide Mannschaften waren zunächst sichtlich um Sicherheit bedacht. Erst nach etwa 15 Minuten nahm die Partie Fahrt auf. Unsere Frauen konnten bis zur Halbzeit immer wieder mit schnellem Pressen die Gegnerinnen zu Fehlern zwingen. Allerdings gelang nur ein Treffer, viele Möglichkeiten wurden zu überhastet vergeben. Ann-Kathrin Scham konnte nach einem Ballgewinn aus 18 Metern mit einem Hammer in den Torwinkel den ersten Treffer erzielen. Nach der Pause kam zunächst der Gast zum etwas überraschenden Ausgleich. Dies war aber ein Weckruf für unsere Frauen. Sabrina Gentner konnte nach 64 Minuten auf Jasmin Eisele durchstecken, diese ließ der Torhüterin keine Chance. Das Spiel wurde nun immer stärker, beide Mannschaften erspielten sich Torchancen. Nach 84 Minuten war es dann wieder der Gast, der ausgleichen konnte. Unsere Frauen gaben sich an diesem Tag mit dem Remis aber nicht zufrieden. Tanja Hugger führte einen Freistoß schnell in die Spitze aus, Jasmin Eisele setzte sich energisch durch und netzte ein. Nach drei Minuten Nachspielzeit war der Jubel groß, hatte man doch mit Römerstein gleich eine Spitzenmannschaft in der neuen Liga besiegt.

Frauen 1 ziehen ins Viertelfinale ein

SV Langenenslingen – SCB 0:5 (0:2)

Tore: Ann-Kathrin Scham(2), Jasmin Eisele (2), Sina Braitsch. Es spielten: Jule Weiß, Franziska Schwarz, Tanja Hugger, Lisa Rude, Melanie Igel, Rebecca Eisele, Nicole Metzler, Sabrina Gentner, Jasmin Eisele, Ann-Kathrin Scham, Sina Braitsch, Janika Heimpel, Vanessa Krauth, Natalie Hampf, Hanna Ailingner.

Unsere Frauen taten sich in der 2. Pokalrunde sehr schwer und kamen in der gesamten ersten Halbzeit nicht so richtig ins Spiel. Das Spiel war geprägt von vielen Fehlpässen. Zur Halbzeit stand es trotzdem 2:0, Ann-Kathrin Scham zeigte sich bei beiden Toren eiskalt. Nach der Pause zeigten unsere Frauen kämpferische Qualitäten, so schraubte man das Ergebnis weiter in die Höhe. Zunächst

erzielte Sina Braitsch einen sehenswerten Freistoßtreffer. Im Anschluss war Jasmin Eisele noch mit zwei Einzelaktionen erfolgreich. So zieht man ins Viertelfinale ein und muss dabei in Öpfingen antreten.

Herren verlieren in Hettingen

SG Hettingen/Inneringen –

SGM Blönried/Ebersbach 2:1 (1:1)

Tor: Samuel Maier. Es spielten: Julian Schill, Patrick Gentner, Moritz Weiß, Felix Weiß, Linus Weiß, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Joachim Rauch, Michael Blaser, Jonathan Bromenne, Markus Fager, Raphael Marquart, Ferdinand Hagmann.

Neuaufgabe des letztjährigen Topspiels der Kreisliga A2 nun eine Klasse höher: Beiden Mannschaften gelang letzte Saison der Aufstieg in die Bezirksliga, und beide stehen aktuell mit 3 Punkten auf dem Konto im unteren Mittelfeld der Tabelle. Die weit angereiste SG erlebte trotz intensiver Vorbereitung auf das Spiel ein Déjà vue, mit dem altbekannten Protagonisten Florian Dangel, der abermals nach wenigen Minuten das viel zu frühe 1:0 erzielte. Die Heimmannschaft zog nun ihr geliebtes Spiel auf: Warten auf Fehler des Gegners und verhindern eines kontrollierten Spielaufbaus der Gäste. So gelang der Küchler-Elf anfangs wenig und das Spiel war geprägt von Stopp- und Passfehlern, woran auch der harte holprige Platz seinen Anteil hatte. Dennoch gelang es hin und wieder die Verteidigung der Hettinger zu durchbrechen, doch scheiterte man am Tormann oder am Pfosten (25' Blaser). Es gelang der Ausgleich, nachdem sich Samuel Maier nur noch durch ein Foulspiel im 16er stoppen ließ. Der gefoulte verwandelte selbst. In der zweiten Halbzeit besserte sich die Partie etwas, beide Teams spielten ihre Möglichkeiten aber stellenweise zu hektisch zu Ende. Chancen entstanden meist nur durch Fehler. In dieser Phase bot sich die Großchance für die Gäste durch Kapitän Marcel Gentner, der das Leder von Lorenz Weiß freistehend vor dem Tor quer gelegt bekommt und das Ding an die Latte setzt. In der Schlussphase setzt Herbert Küchler nochmals auf die Offensive und drängt auf den Dreier, riskiert dabei aber den sicher geglaubten Punkt. So setzen sich die Hettinger nach einem Einwurf auf rechts durch und Dangel macht nach punktgenauer Flanke das 2:1 in der Nachspielzeit.

Herren 2 verlieren zu deutlich

SV Herbertingen – SGM Bl./Eb. 4:0 (2:0)

Es spielten: Pius Heber, Simon Bannat, Daniel Gußmann, Matthias Eisele, Kilian Sekul, Lukas Rehm, Mario Keck, Ahmad Nagaar, Alexander Knörle, Dominik Stadler, Florian Birkenmaier, Max Pfundstein, Viktor Gabriel, Stefan Gabriel.

Unsere Herren 2 konnten einmal mehr in der neuen Liga gut mithalten. Am Ende fehlte es etwas an der notwendigen Konsequenz nach vorne. Hinten machte man es dem Gegner zu einfach und lud sie zum Tore schießen ein. In der 75. Minute hätte man nochmal herankommen können, der fällige Strafstoß wurde aber vergeben. In der Schlussphase mussten man noch zwei Gegentreffer hinnehmen.

D-Junioren mit hohem Sieg**FV Bad Sch'ried II – SGM 2:11 (1:5)**

Tore: Phil Heinzle(6), David Seeger(2), Niklas Siegel, Jan Butscher, Eigentor. Es spielten: Finn Sauter, Johannes Eisele, Jan Butscher, Simon Burger, Phil Heinzle, Niklas Siegel, David Seeger, Julian Schaller, Samuel Burger. Die D-Jugend startete mit einem überzeugenden Spiel in die neue Saison. Bereits zur Pause stand es 1:5. Sofort nach der Halbzeit erzielte unser Team innerhalb von einer Minute drei weitere Treffer. Trotz des hohen Sieges, war es kein einseitiges Spiel. Bad Schussenried hatte auch mehrere Torchancen. Am Ende konnten sich unsere Jungs über einen gelungenen Auftritt freuen.

Team „Holland“ und „VfB Stuttgart“ werden Vereinsmeister

Beim diesjährigen Rundenauftritt der Jugendmannschaften des SC Blönried und des SV Ebersbach wartete eine Neuerung auf die 63 teilnehmenden Jugendlichen. So spielte man doch die erste Jugendvereinsmeisterschaft aus. Bereits bei der Auslosung waren die Jungs und Mädels mit Feuereifer dabei und konnten es kaum erwarten, in welches Team sie den zugelost werden. Pünktlich um 14:15 Uhr startete man dann mit dem ersten Spiel der älteren Jugendlichen. Nach insgesamt sechs Spielen konnte sich bei den Älteren das Team „Holland“ knapp vor dem Team „Deutschland“ durchsetzen, mit vier Punkten konnte sich Team „Kroatien“ auf den dritten Platz setzen, für Team „Frankreich“, im Sommer noch Weltmeister, reichte es nur für den letzten Platz. Die Jüngeren waren richtig motiviert, zudem löste man auch hier jedem Team noch einen Trainer zu. So konnte sich Bondscoach Albin Baumann nach drei Gruppenspielen mit seinem „VfB Stuttgart“ durchsetzen. Der „FC Schalke 04“ wurde auf Platz zwei verwiesen. Der „FC Bayern München“ kam mit drei Remis auf den dritten Platz, „Borussia Dortmund“ musste sich mit Platz 4 begnügen. Allen Vereinsmeister an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern/-innen und Unterstützern, die für das Gelingen des Auftaktes gesorgt haben.

Für Team „Holland“ spielten: Frank Gabriel, Mike Burger, Jan Kewitsch, Dominik Müller, Klemens Huber, India Buck, Patricia Zipfel.

Für den „VfB Stuttgart“ spielten: Julian Schaller, Simon Burger, Johannes Eisele, Valentin Butscher, Bennet Rehm, Marlon Scheffold, Johann Wild, Danika Heilig, Jasmine Picu, Bondscoach: Albin Baumann.

VR-Cup Turnier in Blönried

Am kommenden Samstag, den 15.09.2018 richtet der SC Blönried auf seinem Sportgelände in Blönried ein Turnier des diesjährigen VR-Cups der D-Junioren des Bezirkes Donau aus. Dabei wird der Volksbanken und Raiffeisenbanken Cup dazu genutzt, die besten Talente des Württembergischen Fußballverbandes zu fördern. Unterstützt wird der SC Blönried bei der Ausrichtung von der heimischen Volksbank Altshausen. Das Turnier beginnt **um 10 Uhr** mit den Gruppenspielen. Dabei treffen in Gruppe D der FV Bad Saulgau I, die SGM Fleischwangen, die SGM Ertingen II und die SGM Altshausen II aufeinander. Die Gruppe E besteht aus der SGM Renhardsweiler, dem FV Bad Schussenried I, der SGM Ebersbach/Blönried und dem FV Altheim. In der Gruppe F treten der FV Bad Saulgau II, die SGM Ertingen I, der FV Bad Schussenried II und die SGM Altshausen I an. Nach den Gruppenspielen beginnt die Zwischenrunde um 11:48 Uhr, um 13:00 Uhr wird das Finale angepfiffen. Der SC Blönried würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen und lädt alle Recht herzlich ein.

Vorschau**Freitag, den 14.09.2018:**

B-Junioren: FV Bad Schussenried – SGBE (18:30 Uhr)

Samstag, den 15.09.2018:

VR-Cup der D-Junioren in Blönried (ab 10 Uhr)
E-Junioren: SV Herbertingen – SGBE (13:15 Uhr)
A-Junioren: SGBE – SC Türk. Bad Saulgau (17 Uhr, in Ebersbach)

Frauen 1: TV Derendingen II – SCB (17 Uhr)

Sonntag, den 16.09.2018:

Frauen 2: SCB – SV Sigmaringen (10:30 Uhr)
Herren 2: SGBE – FC Mengen II (13:15 Uhr)
Herren 1: SGBE – SV Sigmaringen (15 Uhr)

Mittwoch, den 19.09.2018:

A-Junioren: SGBE – KSC Ehingen (18 Uhr, in Ebersbach)

B-Juniorinnen: SV Bergatreute – SCB (18:30 Uhr)
Herren 1: SGBE – TSV Riedlingen (19 Uhr)

Schulen & Kindergärten**Volkshochschule Oberschwaben**

Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Bodensee-Airport Friedrichshafen – Besichtigung

Unsere Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, alle interessanten Einrichtungen des Flughafens kennenzulernen. Hautnah die Abfertigung der Flugzeuge zu erleben, mit dem Bus über die Start- und Landebahn zu fahren, den Lotsen auf dem Tower zu winken oder die Flughafenfeuerwehr mit ihren Löschfahrzeugen zu besichtigen, sind nur in paar Stationen welche Sie auf unserer ausgedehnten Tour erleben werden. Anmeldeschluss: 21.09.2018. Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Reiseleitung, Führung und Eintritt. Zustieg nur in Aulendorf. Bitte mitbringen: Vesperrucksack. Mi, 26.9.2018, 13.07 – 16.49 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 25,00 EUR, E20605S, Bernd Herrmann

„SWR Baden-Württemberg – da sind Sie daheim“ – Besuch im Funkhaus Stuttgart

Wie kommt das Programm ins Radio oder Fernsehen? Wenn Sie dieser Frage nachgehen wollen, ist diese Fahrt das richtige. Ausgebildete Besucherbetreuer geben in einer rund dreistündigen Führung einen Blick hinter die Kulissen und ermöglichen den direkten Austausch mit Radio- und Fernsehmachern. Sie zeigen, wo und wie Programm gemacht wird, welcher technische Aufwand hinter SWR Produktionen steckt und wie Redaktionen organisiert sind. Die Fahrt kann mit freundlicher Unterstützung des SWR zu einem günstigen Fahrpreis angeboten werden. Im Kurspreis enthalten sind Bahnfahrt, Führung, Reiseleitung sowie 1 Tasse Kaffee und eine Butterbrezel im Café des SWR. Die Teilnehmer sollten aufgrund der Führungsdauer (ca. 3 Stunden ohne Pause/ohne Sitzgelegenheit) gut zu Fuß sein. Es ist keine Gebührenermäßigung möglich. Zustieg nur in Aulendorf. Anmeldeschluss: 13.09.2018
Fr, 5.10.2018, 12.01 – 21.56 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 17,00 EUR, E20608S, Annabel Munding

Durchatmen am Morgen – Qigong im Schlosspark

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: vor dem Schloss, bei schlechtem Wetter findet der Kurs im Schloss im vhs Gebäude Kursraum Erdgeschoß statt. Di, 18.9.2018, 8.30 – 9.30 Uhr, 5 Vormittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Kursraum Erdgeschoß, ehemaliges Notariat, 31,30 EUR, E30168, Heike Pflötschinger

Bodyweight

Als Eigengewichtübung bezeichne man eine sportliche Übung, die nur das eigene Körpergewicht als Widerstand nutzt. Eigengewichtübungen sind eine Form des Fitness- und Krafttrainings, die fast völlig auf Hilfsmittel wie Gewichte und Fitnessgeräte verzichtet. Da die Übungen immer viele Muskelpartien beanspruchen und ganze Bewegungsabläufe



Jugendvereinsmeister

fe beinhalten, werden nicht nur die einzelnen Muskeln gestärkt, sondern auch das Zusammenspiel und die Effizienz der einzelnen Körperregionen trainiert. Es kommt seltener zu muskulären Dysbalancen als beim herkömmlichen Krafttraining. Bitte mitbringen: Isomatte und Getränk.

Mi, 19.9.2018, 8.30 – 9.30 Uhr, 5 Vormittage, 88326 Zollenreute, Imterstraße 47, Dorfgemeinschaftshaus, Erdgeschoss, 24,70 EUR, E30250, Sabine Röller

Life Kinetik – Gehirnjogging durch Bewegung

Es ist eine sehr amüsante und effektive Methode, Geist und Körper durch ungewohnte Bewegungsabläufe fit zu halten und die Lebensfreude zu steigern. Der Spaß steht bei uns stets im Vordergrund, nicht die Perfektion, ganz nach dem Motto: Versuch s, vielleicht klappt s! Denn das Entscheidende ist, sich immer wieder auf die neuen Herausforderungen einzulassen. Dabei entstehen, ganz automatisch, neue Vernetzungen im Gehirn. Life Kinetik erhöht die Aufnahmekapazität, verbessert die Konzentration, entspannt den Körper und sorgt dadurch für Stressreduzierung. Es bringt mehr Freude und Erfolg in der Schule, im Studium, am Arbeitsplatz, im Sport und im Privatleben. Da es sich um ein sanftes Bewegungsprogramm handelt, ist es auch für ältere Menschen ideal, um sich für den Alltag fit zu halten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Getränk, Turnschuhe.

Sa, 22.9.2018 und So, 23.9.2018, jeweils 10.00 – 14.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 96,00 EUR, E30208, Ursula Eichert

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, info@vhs-aulendorf.de www.vhs-oberschwaben.de, Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.



Informationen



Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Konstanz vom 07.09.2018

Polizeipräsidium Konstanz beteiligt sich an bundesweitem Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit zum Thema „Ablenkung“

Nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg durch „Ablenkung im Straßenverkehr“

Schnell am Steuer eine Whatsapp schreiben oder auf der Autobahn in der Tasche nach dem Vesper suchen: Was harmlos klingt,

stellt sich immer häufiger gerade bei schweren und tödlichen Unfällen als Ursache heraus. Ablenkung am Steuer ist deshalb das Thema des bundesweiten Aktionstags für mehr Verkehrssicherheit „sicher. mobil. leben“ am 20. September.

Eine vom Innenministerium- Landespolizeipräsidium Baden-Württemberg durchgeführte Einzelauswertung der tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2017 hat ergeben, dass bei 73 der insgesamt 434 tödlichen Verkehrsunfällen „Ablenkung“ unfallursächlich war. Dies entspricht einem Anteil von 17 Prozent. Damit ist nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg der Unfallursache „Ablenkung im Straßenverkehr“ zuzuordnen.

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Durch Ablenkung von der eigentlichen Fahraufgabe geht eine hohe Unfallgefahr aus. Dabei geht es nicht nur ums Telefonieren am Steuer oder die Nutzung von Smartphones. Auch Trinken, Essen, Rauchen oder das Bedienen des Radios führt zu Unaufmerksamkeit.

Bei einer Umfrage der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS) im Frühjahr 2017 gaben mehr als die Hälfte der Befragten an, am Steuer bereits andere Dinge wie Trinken (67 Prozent), Essen (63 Prozent), Telefonieren (43 Prozent), Rauchen (31 Prozent) und SMS- oder WhatsApp-Schreiben (16 Prozent) erledigt zu haben. Bei Letzterem sind die jüngeren Fahrerinnen und Fahrer eindeutig aktiver.

Die polizeilichen Maßnahmen am Aktionstag fokussieren sich auf den fließenden Verkehr und sehen eine direkte Ahndung der Verstöße im Rahmen von Anhaltekontrollen vor.

Landratsamt Ravensburg

Kreisweite Verteilaktion

Die neuen Filtermatten für die Biotonnen kommen!

In der Zeit von 17. September bis 12. Oktober 2018 werden mit der Leerung der Biotonnen auch Beutel mit neuen Filtermatten an die bereitgestellten Biotonnen gehängt.

Wer am jeweiligen Leerungstag seine Biotonne leer, aber noch ohne Säckchen vorfindet, der soll die Tonne mindestens noch einen weiteren Tag am Bereitstellungsort stehen lassen, rät das Landratsamt, da das zuständige Müllunternehmen die vollständige Auslieferung nachkontrolliert und gegebenenfalls entsprechend nachrüstet. Mit in dem Beutel ist übrigens neben den Filtermatten auch eine Betriebsanleitung für den richtigen Einbau. Das Abfallwirtschaftsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kappe des Filterdeckels nach dem Wechseln der Filtermatten hörbar einrasten muss, da sie ansonsten bei der nächsten Leerung in das Müllfahrzeug fällt. Bei den großen 240 Liter-Biotonnen ist zu beachten, dass sich die Kappe im Deckel nicht per

Klick öffnen lässt, sondern für den Wechsel aufgeschraubt werden muss. Ein Video-Clip, wie der Wechsel der Filtermatten funktioniert, ist auf der Homepage unter www.landkreis-ravensburg.de in der Rubrik Abfallwirtschaft zu sehen.

Cello-Virtuose Christian Poltéra eröffnet „tonkunst“

Mit Christian Poltéra eröffnet am 16. September um 19 Uhr im Alten Kloster einer der bekanntesten Cellisten unserer Zeit das diesjährige Bad Saulgauer „tonkunst“-Festival.



Der Schüler so berühmter Lehrer wie Nancy Chumachenko, Boris Pergamenschikov und Heinrich Schiff arbeitet mit den führenden Orchestern weltweit zusammen und zählt Dirigenten wie Riccardo Chailly, Christoph von Dohnányi und John Eliot Gardiner zu seinen Partnern.

Auf dem Programm seines Cello-Rezitals stehen Werke von Bach, Britten und Lutoslawski, die Christian Poltéra auf seinem Stradivari-Cello zu Gehör bringt.

Weiter geht es dann am 21. September mit Klaus Hoffmann, einem der bekanntesten Liedermacher Deutschlands und engem Weggefährten Reinhard Meys, sowie am 22. September mit der Jungen Philharmonie Oberschwaben.

Stefan Graf von Bothmer wird am 26. September mit einem Stummfilm-Live-Konzert das Alte Kloster zum Lachen und Staunen bringen, bevor die „Nacht der Musik“ am 29. September die „tonkunst“ beschließt. Eröffnet wird die Nacht mit einem Orgelkonzert von Stefan Johannes Bleicher in der St. Johanneskirche. Im Anschluss bringen Jan Palenicek und Jitka Cechová zusammen mit Alban und Vera Beikircher Dvoraks Klavierquintett auf die Bühne des Alten Klosters. Ausklingen wird der Abend dann im Hotel Kleber-Post mit Alban Beikircher und Dr. Michael Ladenburger. Der Direktor des Beethoven-Museums Bonn begibt sich auf einen Streifzug durch Beethovens „Werkstatt“ und wird dabei musikalisch begleitet von Jitka Cechová am Klavier.

Ermäßigte Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf beim Bürgerbüro im Rathaus oder online unter www.reservix.de.



Bundesagentur für Arbeit

In Uniform Karriere machen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Chancen nutzen – Infos zum Berufsstart für Ju-

gendliche“ findet **am Donnerstag, den 20. September ab 13.30 Uhr** ein Informationsnachmittag über „Berufe in Uniform“ statt. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg, Schützenstraße 69. Dabei dreht sich alles um Berufe bei Zoll, Bundespolizei, Bundeswehr sowie bei der Polizei.

Wer sich vorstellen kann beruflich für die Sicherheit im Land zu sorgen, kann sich an diesem Nachmittag über die Einstellungs Voraussetzungen und Eignungstests ein umfassendes Bild machen. Einstellungsberater geben Auskünfte über die jeweiligen Berufe in ihren Behörden. Der Wehrdienstberater der Bundeswehr informiert über Berufsausbildung, Fachhochschul- und Hochschulstudiengänge sowie über den Dienst als Soldat/in in allen Laufbahnen.

Weitere Infos zum Veranstaltungsprogramm und den einzelnen Vorträgen sind über die Homepage der Bundesagentur für Arbeit, www.arbeitsagentur.de, in der Veranstaltungsdatenbank unter dem Stichwort zwischen Schule und Beruf rund um die Uhr abrufbar.

Erntedank in Otterswang

Die St.-Oswald-Kirche in Bad Schussenried-Otterswang glänzt zum 47. Mal in Folge in festlichem Erntedankschmuck.

Die Teppichfrauen haben wieder in unzähligen Stunden über drei Wochen hinweg in der Pfarrkirche Sankt Oswald in Otterswang ein Kunstwerk geschaffen. Ein Maler benötigt einen Pinsel und Farbe um ein Bild auf eine Leinwand zu zaubern. Die Teppichfrauen benötigen Samen, Körner und andere Dinge, die uns die Natur im Herbst bereitstellt. Gleichzeitig schmücken die St. Oswald Kirche Säulen aus Getreideähren sowie Blumengebinde der Kranzfrauen, Fruchtearrangements als Umrandung des Teppichs und kunstvoll verziertes Brot, um nur einiges zu nennen. In diesem Jahr haben die acht Teppichfrauen als Vorlage die Hochzeit von Kana ausgewählt. Besichtigt werden kann der Teppich und die liebevoll bis ins Detail geschmückte Barockkirche, **ab Samstag, 22. September 2018 bis einschließlich Mittwoch, 24. Oktober 2018, täglich von 9 – 18 Uhr**. Die St. Oswald Gemeinde lädt alle herzlich ein, sich an diesem Kunstwerk zu erfreuen und sich mit dem dargestellten Geschehen auseinander zu setzen! Sonn-

tags sowie am Mittwoch, 03. Oktober 2018 besteht die Möglichkeit den Besuch in Otterswang mit Kaffee und Kuchen im Albert-Werfer-Haus ausklingen zu lassen.

Zum bereits sechsten Mal findet in diesem Jahr auch wieder der Verkauf von St. Oswald-Brotten statt. Der Reinerlös der Einnahmen durch Spenden, Karten-, Kerzen- und Brotverkauf kommt wie bereits in den vergangenen Jahren der Kirche St. Oswald zu Gute. Der Erlös der Bewirtung im Albert-Werfer-Haus fließt in soziale Projekte.

Info: Besuchergruppen sowie Kaffeegäste können sich unter der Tel. 07525/8761 anmelden.

Verkehrsverbund naldo informiert:

Bus- und Bahnfahren ist am 16. September besonders günstig!

Am Sonntag, 16. September 2018 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsene, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 10,50 Euro anstatt für 19,50 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Weitere Infos auf www.naldo.de.

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder

Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Infos: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe



Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum:

Herzlichen Dank: Jubiläumsfest 2018

Trotz des durchwachsenen Wetters haben tausende von Menschen zusammen mit uns den 40. Geburtstag unseres Bauernhaus-Museums gefeiert und die vielen Aktionen bei der dreitägigen Veranstaltung genossen. Für die umfangreiche und wunderbare Unterstützung bei unserem Museumsfest bedanken wir uns ganz herzlich bei all den vielen tatkräftigen Helfern und Förderern! Claudia Roßmann (Museumsleiterin) und Christina Beck (Verwaltungsleiterin)

Veranstaltungsvorschau:

4. Kaltblütertreffen

am 16. September 2018, 10 bis 17 Uhr

Ca. 70 Kaltblüter verschiedener Rassen präsentieren sich · verschiedene Anspannungen · Hindernisfahren · Zu Gast ist der Europameister im HolZRücken Robert Pritzi · Bändertanz mit Schwarzwälder Kaltblütern · Zirkuslektionen mit Pferd und Hunden · Publikumswahl des schönsten Kaltblutfohlens · Figurentheater Kauter & Sauter (13 und 15 Uhr) · Frühschoppen mit den „Katzawäldele“ und dem Musikverein Primisweiler · süße und deftige schwäb. Spezialitäten · Kinderprogramm: Holzpferde bemalen, Anhänger aus Hufnagel basteln · Großer Bauernmarkt mit regionalen Produkten.

Apfel- & Kartoffeltag am 14. Oktober 2018

Hausschlachtung wie früher am 3. & 4. November 2018

Kurs für Erwachsene: Färben mit Naturfarben am 15. September 2018, 11.30 – 17.30 Uhr

Färben lässt sich mit allem, was man in der Natur finden kann: Blätter, Rinden, Blüten oder Wurzeln. Dass diese Pflanzen auch von der ländlichen Bevölkerung genutzt wurden wird beim Besuch im Bauerngarten deutlich. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer Grundkenntnisse im Färben mit diesen natürlichen Mitteln. Jeder nimmt am Ende ein selbstgefärbtes Tuch oder einen Schal sowie gefärbte Wolle mit nach Hause.

Anmeldung über die Website oder die Museums-Verwaltung.

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo – Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 12 Uhr.



Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
 Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
 Humus, Kies und Splitt sowie
 Rindenmulch für Ihren Garten!

Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF vom 14. bis 22. September 2018

Freitag, 14.09.18

19.30 „Musikalischer Abend mit dem Liederkrans Aulendorf“, Konzert im Parksanatorium, Haus 3, Ebene 2 (s. Bericht)

Samstag, 15.09.18

20.00 „Tanz- und Schlagerparty“ mit Party-Peter, Heuboda

Sonntag, 16.09.18

17.00 „arcata“, Jahreskonzert der Bürgerstiftung, Pfarrkirche St. Martin

Montag, 17.09.18

20.00 „Mallorca – mehr als Ballermann und Badestrand“, Dia-Vortrag mit Klaus Brauner, PSA, Vortragsraum

Dienstag, 18.09.18

14.00 „Stricken und Häkeln“ mit dem Stadt-Senioren-Rat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 19.09.18

19.00 „Tausendundeine Nacht – Zum Umgang mit Ängsten & Co.“, Vortrag mit Dr. Regina A. Kurth, SK (s. Bericht)

Donnerstag, 20.09.18

19.30 „Diatonische Harmonika“, Konzert mit Walter Angerer, Parksanatorium, Cafeteria

Samstag, 22.09.18

13.00 „Langer Einkaufssamstag“ mit dem HGV

13.00 „Eröffnungsfeier medialer Erlebnis-Parcours“, Schloss Aulendorf

20.00 „Musiknacht“ (siehe Titel)

20.00 „Ü30 Tanzparty“, DGH Tannhausen (siehe Bericht)

◆ Fußball**Samstag, 15.09.2018, Achstadion Blönried**

10.00 VR-Cup (D-Junioren)

Samstag, 15.09.2018, Stadion Lehmgrubenweg

15.30 SGA – SGM Kehlen/Ettenk/Oberteur, Leistungsstaffel (C-Junioren)

17.00 SGA – SGM Reute/B. Waldsee II, Kreisst. (A-Junioren)

Sonntag, 16.09.2018, Achstadion Blönried

10.30 SCB – SV Sigmaringen (Frauen 2)

13.15 SGBE – FC Mengen II (Herren 2)

15.00 SGBE – SV Sigmaringen (Herren 1)

Mittwoch, 19.09.2018, Achstadion Blönried

19.00 SGBE – TSV Riedlingen (Herren 1)

Freitag, 21.09.2018, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

17.15 SGA II – SV Reute II, Kreisstaffel (E-Junioren)

18.30 SGA I – SV Reute I, Kreisstaffel (E-Junioren)

Samstag, 22.09.2018, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

14.15 SGA I – TSG Bad Wurzach I, Leistungsstaffel (D-Junioren)

15.30 SGA II – SV Horgenzell II, Kreisstaffel (D-Junioren)

◆ Stadtführungen**Jeweils am 1. Samstag im Monat:**

14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung**Jeweils samstags:**

14.00 Treffpunkt Eingang Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss**Jeweils sonntags:**

10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4,- Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäßle)**Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:**

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:

14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Bunte Welt“ –**für Einheimische und Geflüchtete****Jeweils samstags:**

14.00 Jugendtreff am Schlossplatz

◆ „Unterhaltungsnachmittag“**mit dem StadtSeniorenRat****Jeweils dienstags:**

14.00 Hofgarten-Treff, Schussenrieder Straße 1

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf**Jeweils donnerstags:**

19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

◆ Ausstellungen**„Prosit! Biergeschichte(n) in Aulendorf“**

Sonderausstellung zum Thema „Bier“, Bürgermuseum

„Weg von dem Alltäglichen und nah zu sich selbst“

Ausstellung von Natalya Volynska, Schussental-Klinik



Die Schussental-Klinik gGmbH in Aulendorf sucht zum 01.01.2019 oder früher

Mitarbeiter/innen Hauswirtschaft

in Teilzeit 30 %
in Teilzeit 50 %

Das Aufgabengebiet:

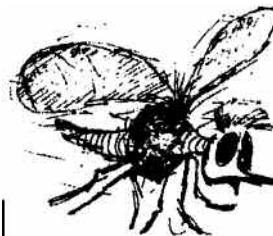
Mitarbeit im Team des Speisesaals im Schichtdienst.

Wir erwarten:

Umsichtige, gewissenhafte Arbeitsweise; Serviceorientierung; gepflegtes Erscheinungsbild; gute Deutschkenntnisse; Flexibilität im Rahmen der Einsatzplanung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Arnold, Hauswirtschaftsleitung, Tel.: 07525 93-2756.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Schussental-Klinik gGmbH, Personalabteilung, Safranmoosstraße 5, 88326 Aulendorf.



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Mit uns gehen Sie nicht baden:
Sicherer Immobilienverkauf!

Manche verkaufen - wir FAIRkaufen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihr vertrauenswürdiger Partner in allen Immobilienfragen. Melden Sie sich bei Ihrem Immobilien spezialisten Hans-Peter Dietz (07581 202-175) oder gehen Sie online: www.v-bs.de/immobilien

Volksbank Bad Saulgau Kompetenz Fairness Vertrauen

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion Wir bieten Offset- & Digitaldruck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten, Formen, Auflagen und auf allen Papierarten!

Druckerei Marquart GmbH

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
 Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
 e-mail: info@druckerei-marquart.de

Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate

Wolle - Stoffe - Nähmaschinen - Kurzwaren

Regionalvertreter von:

BERNINA baby lock PFAFF

Hindenburgstr. 1 | Bad Saulgau | Tel.: 07581 9005213 | www.naeh-ecke.de

24h Pflege & Betreuung - Herzlich. Kompetent. Engagiert

PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
 Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
 Markus Ziegler
 Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

- Holzbau
- Innenausbau
- Dachfenster
- Carport
- Dachgauben
- Altbau sanierung
- Dachsanierungen

Kurt Sauter

Achstraße 45
 88326 Aulendorf
 Telefon 0 75 25 - 25 68
 Telefax 0 75 25 - 12 30

Auto Beck

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
 88326 Aulendorf
 Telefon 075 25/84 05
 Telefax 075 25/89 50
 Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht

Gumpengasse 2
 88326 Aulendorf Tel. 075 25/91 20 19

Magnus-, Heimat- und Kinderfest 2018

Bad Schussenried vom 13. - 17. September

Donnerstag, 13. September 2018

20.00 Uhr **Heimatstunde zum Magnusfest mit Jungbürgerfest** in der Stadthalle Bad Schussenried
 Thema: „Dem Volke die Krone!“ – Umbruchzeiten vor 100 Jahren! **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

Freitag, 14. September 2018

10.30 Uhr **Heimatstunde** für Jugendliche und Junggebliebene in der Stadthalle Bad Schussenried
 Thema: „Dem Volke die Krone!“ – Umbruchzeiten vor 100 Jahren! **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

18.00 Uhr **Aufahrt im Biergarten der Schussenrieder Brauerei**

18.30 Uhr **Abfahrt des bespannten Brauereiwagens** zum Festzelt mit Festwirt, Festkommission, Stadtkapelle und dem Fanfarenzug Reute **Zelleröffnungsglocken 1/2 Mähchen zum Aktionspreis!**

19.00 Uhr **Festsamstag** durch Bürgermeister Achim Deneit anschließend Unterhaltungsmusik, Stimmung und Show mit der Stadtkapelle Bad Schussenried **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

Samstag, 15. September 2018

10.00 Uhr **Seifenkistenrennen** für die Kinder – nur Eigenbau – die Fahrzeuge werden prämiert
 Meldestelle ab 8.30 Uhr in der Drummelbergstraße / Ecke Gartenstraße beim Start
 Bewirtung im Hof des Hotel Barbara, traditionelles Weißwurst Essen

13.00 Uhr **Vergnügungspark + Festzelt + Biergarten:** Großer Kinder- und Familiennachmittag, ermäßigte Fahrpreise bei allen Fahrgeschäften! Festzelt ab 13.00 Uhr geöffnet

19.30 Uhr **Stimmung-Show und Party mit „Midnight Special“** **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

Sonntag, 16. September 2018

6.00 Uhr **Tagwache** mit dem Fanfarenzug Schermerhofen

9.00 Uhr **Kirchgang** der Vereine vom Altenheim Regenta zur St. Magnus Kirche

9.30 Uhr **Festgottesdienst** in der St. Magnus Kirche

11.00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt** mit der Stadtkapelle Bad Schussenried
 anschließend **Mittagstisch – Festtagsuppe –** **Mittagstisch**

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 24.00 Uhr

13.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Ottenswang

15.00 Uhr **Fußballspiel** des FV Bad Schussenried im Zellersee-Stadion gegen den FV Neufra

15.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Ingoldingen

17.30 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Reichenbach

18.00 Uhr **Schussenrieder Jahrgängerabend** – Herzlich willkommen beim Magnusfest!

20.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Steinhausen-Mutterstweier

20.15 Uhr **Lampionumzug für die Kinder** vom Festzelt zum Zellersee mit den Soundmix-Schalmeein Bad Schussenried
 anschließend **Brillant-Feuerwerk am Zellersee** **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

Montag, 17. September 2018

6.00 Uhr **Tagwache** Soundmix-Schalmeein Bad Schussenried

8.00 Uhr **Magnus-Markt** beim Festgelände/Schulstraße

9.00 Uhr **Kinder- und Schülertag** in der St. Magnuskirche

10.15 Uhr **Traditioneller Festumzug** mit Kindern, historischen Gruppen, Musik und Pferdegespannen
 über 2000 Mitwirkende

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 22.00 Uhr **Mittagstisch**

11.30 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstetten/Donau
 >>> vergnügliche **Lagerfeuer** mit dem Bauernhofladen Mutterstweier
 >>> gemütliche **Hocke** im Fahrerlager beim Schulgelände **Feierabendhock im Festzelt**

13.00 Uhr **Fußballspiele der Schulen** im Zellersee-Stadion beim Festzelt

14.00 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstetten/Donau

14.00 Uhr **Wettmähnen auf der Festwiese** beim Fahrerlager
 Teilnahme für Jedermann, Anmeldung ab 13.00 Uhr am Mähplatz beim Fahrerlager

18.00 Uhr **Festzeltstimmung** mit den legendären „Amorados“ **Eintritt frei!** mit Festabzeichen

• Bei den Abendveranstaltungen „Partypass“ für Jugendliche gegen Pfandrückgabe! • mit Festabzeichen

FESTABZEICHEN: 5,- Euro, ist an allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen!

Herzlich willkommen
 zum Bad Schussenrieder Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf
 auf dem Marktplatz vom Freitag, 30. November bis Sonntag, 2. Dezember 2018!

Hindenburgstraße 82 • 88361 Altshausen • Tel.: 07584/2334 • info@romanvogler.de

- ▣ Grabdenkmale ▣ Brunnen
- ▣ Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck,
Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

**Suche Garage in
Aulendorf zu mieten
für Privat-PKW
Tel. 0171-7736406**

**Klavierlehrerin mit
längjähriger Erfahrung
für Klavier- und
Keyboardunterricht
gerne bei Ihnen zu Hause
Elena Bechtgold
Tel. 015 20/1 98 57 97**

Waldburg-Zeil Kliniken

**Mitarbeiter (m/w) Cafeteria
in Teilzeit (25 %) gesucht!**
Überwiegend Abenddienst 18 – 22 Uhr.
Bewerbungsunterlagen an:
Parksanatorium Aulendorf
Schussenrieder Str. 5
88326 Aulendorf
Telefon: +49 (0) 7525 93-1515
E-Mail: bewerbung@parksanatorium-
aulendorf.de
www.wz-kliniken.de/jobs



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus
FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 • 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 • Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de



*Wir suchen für Kunden
Häuser und Wohnungen
aller Art zum Kauf.
Wir sind auch Samstag und
Sonntag für Sie da.*

Nassal Hausbau – Immobilien
Telefon 0 75 25 / 92 44 48

Alois Laub

Kaminbau & Baugeschäft

Poststraße 4
88326 Aulendorf

Telefon 0 75 25/80 79
Telefax 0 75 25/6 08 09

- Kamin-Reparatur
- Sanierungen
- Zubehör
- Edelstahlkamine
- Verkleidungen

www.AloisLaub.de

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Ravensburg • Weingarten • Friedrichshafen • Aulendorf • Biberach

**Jetzt anmelden für die neuen Tanzkurse
ab 16. September**

unter: www.tanz-schule.info

Zentrale 0751/33280 • E-Mail: tanzschule@desweemer.de

**Malerbetrieb
Ralph Greinacher**

Maler- und Lackierermeister
88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

Ihr Spezialist für Komplettbad- sanierung im bewohnten Haus!

Unser Komplettbad-Service beinhaltet:

- Individuelle Vorortberatung und 3-D-Planung
- 1 Komplettangebot inkl. Sanitär-, Fliesen-, Elektro-, Schreiner- und Malerarbeiten uvm.
- Koordinierung und Bauleitung für sämtliche Gewerke
- Endabnahme und 1 Gesamtrechnung

**Ein Ansprechpartner
Jahrzehntelange Erfahrung
Optimale Ausführungszeit**

www.gabrielgmbh.de • info@gabrielgmbh.de



Gabriel
Heizung • Sonne • Bad



88371 Ebersbach-Musbach/Boos • Telefon 07581 48830